

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 8 | 22. FEBRUAR 2024

Eröffnung:
2025/2026

NEU-ANFANG:

Hier entsteht das neue & ganzjährig nutzbare, familiengerechte Sportbad für Crailsheim & die Region.

STW Stadtwerke Crailsheim

NEUES HALLENBAD

Startschuss für Millionenprojekt mit Spatenstich

In Crailsheim ist der offizielle Startschuss für den Bau des neuen Hallenbads gefallen. Am Montag trafen sich Vertreter der Stadtwerke, Planer- und Baufirmen sowie Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zum Spatenstich. Bereits zuvor waren einige Vorarbeiten erledigt worden.

Der Gemeinderat hatte dem Neubau im Maulachtal beim Freibad nach einer umfangreichen Bürgerbeteiligung, da-

runter Vereine, Schulen und weitere Akteure, zugestimmt. Somit entstand ein Plan für ein modernes Sportbad mit Kinderbereich.

Rund 24 Millionen Euro wenden die Stadtwerke Crailsheim für den Neubau auf, der auf neuestem energetischem Standard gebaut wird und unter anderem mit industrieller Abwärme sowie Photovoltaik versorgt wird. Der Bau soll 2025 abgeschlossen sein. Parallel

wird das Freibad saniert, wofür die Stadtwerke rund 6 Millionen Euro veranschlagt haben, das im Sommer 2026 wieder eröffnet werden soll. Oberbürgermeister Dr. Grimmer freute sich beim Spatenstich: Anderswo würden Bäder geschlossen, in Crailsheim werde sogar eines neu gebaut. Bis dahin bleibt das alte Hallenbad auch im Sommer geöffnet, mit kleinen Neuerungen. Mehr auf Seite 2.

KONZERTE CRAILSHEIM

Malion Quartett im Ratssaal

Am kommenden Sonntag findet ein weiteres Highlight im Rahmen der Konzertsaison statt. Das Malion Quartett verzaubert mit seinem Programm „Unerhörtes Wagen“ Besucherinnen und Besucher im Ratssaal. Karten sind noch erhältlich. Mehr dazu auf Seite 19.

STADTARCHIV

Stadtgeschichte entdecken

Anfang März startet die neue Saison der Stadtführungen in Crailsheim. Ein Rundgang am Sonntag, 3. März, macht den Auftakt der diesjährigen Saison und führt zu verschiedenen geschichtlich interessanten Punkten in der Crailsheimer Innenstadt. Mehr auf Seite 22.

HANDWERKSVESPER

Branchentreffen im Hangar

Am 12. März kommen Gewerbebetreibende aus Crailsheim und der Nachbarschaft im Hangar zusammen, um zu plaudern, sich zu informieren und natürlich um zu vespern. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm und Raum zum Austausch. Mehr dazu auf Seite 3.

HALLENBAD-NEUBAU

Spatenstich für Millionen-Projekt im Maulachtal

Die Spaten sind gestochen: Der Start für das neue Hallenbad in Crailsheim ist damit offiziell vollzogen. Am Montag trafen sich Beteiligte wie Vertreter der Stadtwerke und Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer als Aufsichtsratsvorsitzender für diesen offiziellen Akt. An der Planung zur Ausstattung des neuen Sportbads waren einige Interessensgruppen beteiligt. Letztendlich entschied der Gemeinderat über den jetzt gestarteten Neubau, der rund 24 Millionen Euro kosten wird.

„Wir können sehr froh sein in Crailsheim, dass hier ein neues Hallenbad entsteht“, sagte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer anlässlich des Spatenstichs am Montag. „Und es gibt wirklich schlechtere Termine, um in eine Woche zu starten“, ergänzte er lächelnd. Grimmer dankte im Namen des Aufsichtsrats der Stadtwerke, dessen Vorsitzender er als Oberbürgermeister ist, allen Beteiligten, die den Neubau geplant haben und jetzt an der Realisierung mitwirken.

Planungen mit Bürgerbeteiligung

Für das neue Hallenbad begann der Planungsprozess bereits 2018 und beinhaltete eine breite Bürgerbeteiligung mit Vertretern von Vereinen, Schulen, dem Stadt seniorenrat, Mitgliedern der Gemeinderatsfraktionen, des Jugendgemeinderats, des Stadtmarketingvereins und anderen Organisationen. „Was wir heute beginnen zu bauen, ist das Ergebnis dieser Bürgerbeteiligung verschiedenster Interessengruppen“, betonte Uwe Macharzenski, Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim GmbH. Die Entscheidung für das neue Hallenbad am Standort im Maulachtal wurde dann nicht nur mehrheitlich vom Gemeinderat, sondern auch von rund Dreiviertel der Teilnehmer eines Bürgerentscheids im Sommer 2019 unterstützt.

Die Bauarbeiten des neuen Hallenbads begannen bereits mit Vorarbeiten Ende vergangenen Jahres und sollen voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen sein, gefolgt vom Ende der parallelaufenden Sanierung des Freibads im Sommer 2026. Hierfür investieren die Stadtwerke nochmals rund 6 Millionen Euro, neben



Lassen den Dreck von der Schippe (von links): Peter Bechtel (Projektleiter Stadtwerke), Jürgen Breit (Technischer Geschäftsführer Stadtwerke), Thomas Wagner (Betriebsleiter Bäder & parc vital), Reinhard Eule (Architekt PLANTEAM), Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Uwe Macharzenski (Kaufmännischer Geschäftsführer Stadtwerke), Wolfgang Flaig (Oberbauleiter Leonhard Weiss), Gerhard Neidlein (Ortsvorsteher Onolzheim), Markus Pittelkow (Bauleiter Leonhard Weiss), Frank Simon (Polier Straßenbau Leonhard Weiss), Hans-Jürgen Schaffner (Polier Hochbau Leonhard Weiss) und Ingo Möller (Bauleiter PLANTEAM)
Foto: Stadtverwaltung

den circa 24 Millionen Euro für das Hallenbad. Bis dahin wird das Freibad geschlossen sein. „Dafür lassen wir das bestehende Hallenbad auch im Sommer geöffnet“, erklärte Uwe Macharzenski. „Dort planen wir einen kleinen Außenbereich für Kinder, mit einer Liegewiese, am Wochenende vielleicht auch eine Hüpfburg oder Ähnliches.“

Traum wird gebaute Wirklichkeit

Mit dem Spatenstich haben die Arbeiten jetzt offiziell begonnen, nachdem bereits einige Vorbereitungen getroffen wurden, wie der Abriss des alten Freibadeingangs und umfangreiche Erdarbeiten. Das Projekt wird vom PLANTEAM RUHR aus Gelsenkirchen geplant. Architekt Reinhard Eule sagte: „Ich hätte hier gerne auch eine Rutsche gebaut. Aber was wir hier realisieren, ist auf jeden Fall standortgerecht und wird richtig gut.“ Er freue sich, dass jetzt aus einem Traum gebaute Wirklichkeit werde. Das bestätigte Oberbürgermeister Grimmer: „Der Trend geht eigentlich sonst eher dazu, Bäder zu schließen. Bei uns wird dank der Stadtwerke nicht nur ein Bad erhalten, sondern neu gebaut. Ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis.“ So

dürfte es auch vielen Bürgerinnen und Bürgern in Crailsheim gehen.

Das neue Hallenbad hat unter anderem ein 25-Meter-Becken mit sechs Bahnen, behindertengerechtem Zugang und einer Sprunganlage. Dazu gibt es ein Kursbecken und ein Kinderplanschbecken mit Rutsche und Schiffchenkanal. Der Eingangsbereich ist optimiert geplant, um Wartezeiten zu minimieren. Frei- und Hallenbad sind verbunden, wobei der Freibereich zusätzlich über einen „Sommereingang“ möglich ist. Auch die energetische Versorgung wird auf dem neuesten Stand sein, mit energetischer Nahwärmearbeitung mit industrieller Abwärme, die jährlichen bis 360 Tonnen CO₂ einspart, zwei erdgasbetriebene Blockheizkraftwerke, die jederzeit auf Wasserstoff umrüstbar sind, und rund 650 Photovoltaikmodule. Rund 175 Parkplätze stehen zur Verfügung plus die geplante Anbindung an den ÖPNV für alle drei Einrichtungen im Maulachtal: Hallenbad, Freibad und parc vital. Das aktuelle Hallenbad am Standort Kistenwiesen wurde im Mai 1971 eröffnet, zehn Jahre später folgte das Freibad im Maulachtal.

CRAILSHEIMER HANDWERKSVESPER

Neuntes Branchentreffen im Hangar

Gemeinsam essen, sich in lockerer Atmosphäre austauschen und ein gewinnbringendes Programm genießen – darum geht es beim Crailsheimer Handwerksvesper, das am 12. März zum neunten Mal stattfinden wird. Dazu wird es im Hangar auch einen Impulsvortrag vom „Top-Gründer im Handwerk“, Markus Mack, geben. Außerdem informieren Experten unter anderem über duale Ausbildung, Coaching und Integration. Dazu sind nicht nur Betriebe aus dem Stadtgebiet eingeladen, sondern auch darüber hinaus – für einen profitablen Austausch des regionalen Handwerks.

„Die Bündelung von Kräften ist gerade im Handwerk wichtig. Dazu gehört bereits bei der Planung der Veranstaltung, über den Tellerrand hinauszuschauen und auf die Region zu blicken“, sagt Horst Herold, stellvertretender Leiter des Ressorts Bildung & Wirtschaft, der zusammen mit seiner Kollegin Sonja Heuchel das Handwerksvesper organisiert. Ab 18.00 Uhr kommen die Betriebe aus Crailsheim und der Nachbarschaft im Hangar Event Airport zusammen, um zu plaudern, sich zu informieren und natürlich um zu vespern. Die Stadtverwaltung Crailsheim lädt dazu nicht nur ortsansässige Firmen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Schulleitungen ein, sondern auch ausdrücklich Gewerbetreibende aus der Nachbarschaft Crailsheims. „Die Handwerkerinnen und Handwerker können voneinander profitieren, wenn es um den Unternehmensauftritt in digitalen Zeiten, Fragen der Unternehmenskultur und letztendlich um die Gewinnung von Nachwuchs geht“, betont Herold.

Vortrag von „Top-Gründer“

Die Stadtverwaltung bietet den Handwerkerinnen und Handwerkern ein abwechslungsreiches Programm. Dazu trägt dieses Jahr vor allem Markus Mack bei. Er ist Installateur, Meister im Heizungsbau und Betriebswirt im Handwerk aus Michelbach an der Bilz. Vor sechs Jahren startete er alleine in einer Doppelgarage, heute beschäftigt er zehn Mitarbeitende. Im vergangenen Jahr wurde er vom führenden Branchenblatt „Handwerk Magazin“ als einer von vier Top-Gründern ausgezeichnet.



Top-Handwerker Markus Mack spricht über seine Erfolgsgeschichte.

Foto: Julian Windscheid/Holzmann-Verlag

Die Jury schreibt dazu: „Besonders liegen dem Unternehmer die Familienfreundlichkeit seines Betriebs und die starke Mitarbeiterorientierung am Herzen. Auch ins Thema Digitalisierung steckt er viel Herzblut.“ Der Preis wird vom Magazin sowie der Signal Iduna Gruppe und der Adolf Würth GmbH & Co. KG für die innovativsten Geschäftsideen und Konzepte ausgelobt. Markus Mack erhielt die Auszeichnung in Frankfurt im Rahmen einer Feier. Seit Kurzem ist sein Betrieb auch als „Top-Ausbildungsbetrieb“ der Handwerkskammer Heilbronn-Franken zertifiziert.

Digital und menschlich

Der Betrieb läuft komplett digital. Alle Mitarbeitenden sind mit Smartphones und Tablets ausgerüstet. Mithilfe einer speziellen Software kann jederzeit auf Bauakten zugegriffen und der Baufortschritt dokumentiert werden. Selbst Details der eigenen Arbeit sind Jahre später noch abrufbar. In vielen sozialen Netzwerken tummelt sich Markus Mack und präsentiert „authentisches, echtes Handwerk“. Und das scheint anzukommen, wurden doch Videos von seinen Baustellen auf TikTok mehr als 2,5 Millionen Mal angeschaut. Das macht Spaß und ist anstrengend zugleich, so Markus Mack. Er erhöht die Sichtbarkeit seiner Firma, so wurden Auszubildende auf ihn aufmerksam ebenso wie Kunden. Einen großen Auftrag generierte er über Facebook.

Integration und Arbeitsvermittlung

Handwerkskunst steht ebenso bei der Zubereitung des Vespers im Vordergrund: Lehrer Friedrich Albrecht und seine Schülerinnen und Schüler von der Gewerblichen Schule bieten wie im Vorjahr wieder verschiedene Arten von Würsten und ebenso Brot aus eigener Schulproduktion sowie vegetarische Gaumenfreuden an. An mehreren Thementischen können die Gewerbetreibenden mit der INQA-Coachin Klara Denzin von der WFG Schwäbisch Hall sprechen – INQA steht für „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ – ebenso mit dem Amt für Migration beim Landratsamt Schwäbisch Hall über das Projekt „Integration durch Ausbildung“ mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Crailsheim, Kamilla Schubart, zur Arbeitsvermittlung von Geflüchteten und von EU-Fachkräften, mit dem Wirtschafts- und Regionalmanagement des Landkreises über die duale Ausbildungsvorbereitung und erstmals bei der Handwerksvesper dabei, der Crailsheimer Verein TamieH, der unter anderem über sein Projekt „Jugend baut“ informiert.

Info: Sollten Handwerksbetriebe keine Einladungen erhalten haben und am Vesper teilnehmen wollen, können sie sich an Sonja Heuchel (sonja.heuchel@crailsheim.de) oder an Horst Herold (horst.herold@crailsheim.de) wenden.

STANDESAMT

Deutlicher Anstieg bei Geburten

Die Anzahl der Geburten in Crailsheim ist auch in den letzten beiden Jahren deutlich gestiegen – seit 2018 sogar um 35 Prozent. Das geht aus den aktuellen Zahlen des Standesamts hervor. Es gab mehr Sterbefälle und dafür aber etwas weniger Austritte aus der Kirche. Im vergangenen Jahr wurden zudem weniger Ehen geschlossen. Die Nachfrage nach Hochzeitsterminen für 2024 ist aber bereits sehr hoch und es kann wieder an der Villa auf dem Kreckelberg geheiratet werden.

Das Standesamt Crailsheim verzeichnete auch im vergangenen Jahr wieder einige interessante Zahlen, angefangen bei Neugeborenen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 668 Geburten registriert, während es im vergangenen Jahr 687 waren. Von diesen Neugeborenen waren 357 männlich und 330 weiblich. 268 der Kinder sind von in Crailsheim gemeldeten Müttern geboren, während 419 von außerhalb stammen. Eine Familie brachte sogar ihr 13. Kind zur Welt. Mehrlingsgeburten kommen in Crailsheim nicht vor, da diese in der Regel Frühchen sind und somit auf Entbindungsstationen mit Kinderkliniken zur Welt kommen. Von 2018 bis heute verzeichnete die Stadt somit einen Anstieg bei Geburten um 35 Prozent. Dieser Trend lässt sich unter anderem auf die Schließungen von Geburtsstationen in der umliegenden Region zurückführen, darunter in Dinkelsbühl und Rothenburg ob der Tauber. Die beliebtesten Vornamen für Mädchen waren Emilia und Sofia auf dem ersten Platz, gefolgt von Marie und Mila sowie Emma und Lina. Bei den Jungen führte der Name Liam die Liste an, gefolgt von Luca, Paul, Emilio, Finn, Leon und Samuel.

Wieder Ja sagen an der Villa

Die Anzahl der Eheschließungen in Crailsheim zeigte im Jahr 2023 einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, wobei 147 Eheschließungen gegenüber 159 im Jahr 2022 geschlossen wurden. Die höchste Anzahl von Trauungen im Crailsheimer Standesamt wurde zuletzt 2018 mit insgesamt 194 festgehalten. Etwa ein Drittel der Paare, die sich 2023 das Ja-Wort gaben, sind nicht zum ersten Mal verheiratet, während zwei Drittel zum ersten Mal heirateten.



An der Villa kann nach Jahren wieder geheiratet werden.

Foto: Stadtverwaltung

Für das laufende Jahr gibt es bisher bereits eine sehr hohe Nachfrage nach Terminen. Dabei ist weiterhin das Angebot der Candlelight-Trauungen sehr gefragt.

Dieses Jahr finden sie am Freitag und Samstag, 13. und 14. Dezember, statt. Neu in diesem Jahr sind auch Eheschließungen an der Villa auf dem Kreckelberg, was einige Jahre nicht mehr möglich war. An sieben ausgewählten Terminen zwischen Mai und September können Paare bei gutem Wetter mittwochs an der Villa heiraten.

Mehr Sterbefälle verzeichnet

In Bezug auf Sterbefälle wurden im vergangenen Jahr 510 Todesfälle in Crailsheim verzeichnet, darunter 273 Männer und 237 Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem 453 Todesfälle gemeldet wurden, ist dies ein Anstieg.

Die Anzahl der Kirchenaustritte hingegen ist leicht gesunken: Im Jahr 2023 wurden auf dem Standesamt 336 Austritte verzeichnet, 345 im Vorjahr. Dennoch bleibt die Zahl beispielsweise im Vergleich zum Jahr 2010, mit 98 Austritten, deutlich höher.

Sterbefälle

Jahr	2023	2022	2021	2020
Gesamt	510	453	455	433
Männlich	273	228	236	218
Weiblich	237	225	219	215
Im Bezirk Standesamt	315	281	294	284
Außerhalb	195	172	161	149
Deutsche Staatsbürger	487	433	431	413
Ausländ. Staatsbürger	23 (5 %)	20 (4 %)	24 (5 %)	20 (5 %)

Wo erhalte ich Beglaubigungen und was muss ich beachten?

Beglaubigungen erhalten Sie im Bürgerbüro. Bitte denken Sie daran, das Original mitzubringen. Eine Beglaubigung kostet 8 Euro. Die zweite Beglaubigung und weitere Kopien kosten jeweils 4 Euro. Kopien der ersten Seite kosten 1,70 Euro, jede weitere gleiche Seite kostet 0,85 Euro.

XUND INS LEBEN

Online für Feriencamps anmelden



Bei der Ferienbetreuung mit „Xund ins Leben“ sollen die Kinder gesunden Spaß haben.
Foto: Stadtverwaltung Crailsheim

Das Ressort Bildung & Wirtschaft bietet in den Pfingstferien und zwei Mal in den Sommerferien ein Ferienbetreuungsprogramm an. Kinder sollen hier sportlichen und gesunden Spaß mit den coolsten Trend- und Sommersportarten erleben. Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die bereits sehr umfang- und abwechslungsreiche Ferienbetreuung in Crailsheim wird bereits seit 2021 von „Xund ins Leben“ bereichert. Das Angebot richtet sich an alle Crailsheimer Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Erlebnis, Abenteuer, Sport und Spaß – das verspricht die „Xund ins Leben“-Erlebnis-Sport-Woche in den Pfingst- und Sommerferien 2024. Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen dabei die neuesten Sporttrends, Natur und Abenteuer, Fun- und Teamsportarten, kreatives Gestalten, Fitness und Gesundheit und vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Die Ferienbetreuung findet in den Pfingstferien vom 21. bis 24. Mai und in

den Sommerferien vom 12. bis 16. August und vom 26. bis 30. August statt. Das Programm dauert jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr. Treffpunkt ist die Sport- und Festhalle Ingersheim, für das Programm werden alle Freizeitflächen in Crailsheim genutzt. Pro Woche müssen mindestens 24 Kinder teilnehmen. Die Kosten für vier Tage in den Pfingstferien liegen bei 140 Euro pro Kinder, im Sommer bei 159 Euro bis 164 Euro pro Kind für jeweils fünf Tage. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert. **Info:** Anmeldung unter www.xundinsleben.com unter den Punkten Feriencamps und Anmeldung. Der Anmeldeschluss für das Pfingstcamp ist am 21. April, für die Sommercamps sollten sich die Kinder bis 30. Juni anmelden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon +43 (0) 316 347 487 oder per E-Mail an office@xundinsleben.com. Genaue Informationen zum Programm folgen nach der Online-Anmeldung.

KINDERREISEPASS

Was Eltern wissen müssen

Seit dem 1. Januar 2024 werden keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert. Darauf weist das Bürgerbüro der Stadt Crailsheim hin. Die Änderung bedeutet eine Vereinfachung für Eltern und Verwaltung, indem der lästige Prozess der regelmäßigen Beantragung oder Verlängerung von Kinderreisepässen abgeschafft wird. Es ist jedoch wichtig, sich rechtzeitig über die erforderlichen Ausweisdokumente für zukünftige Reisen zu informieren, um mögliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Bestehende Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum angegebenen Ablaufdatum, können jedoch nicht mehr verlängert werden. Für zukünftige Reisen müssen Eltern alternative Ausweisdokumente für ihre Kinder beachten: Für Reisen innerhalb der EU, einschließlich beispielsweise Schweiz oder Türkei, können Personalausweise für Kinder ab dem Säuglingsalter genutzt werden. Für Reisen außerhalb der EU, wie nach Großbritannien oder in die USA, benötigt jedes Kind – ebenso wie die Eltern – einen mehrjährigen Reisepass.

Bei Kindern unter sechs Jahren werden keine Fingerabdrücke im Reisepass-Chip gespeichert, es gibt auch Ausnahmen bei der Biometrietauglichkeit des Passfotos. Kinder ab 10 Jahren müssen selbst unterschreiben. Nach Produktion und Ausgabe des Reisepasses, was bis zu vier Wochen dauern kann, werden alle Daten, auch im Bürgerbüro Crailsheim, gelöscht.

Info: Die Kosten für Ausweisdokumente für Personen unter 24 Jahren betragen 22,80 Euro für einen Personalausweis und 37,50 Euro für einen Reisepass. Weitere Informationen gibt es im Bürgerbüro Crailsheim und unter Telefon 07951/403-0.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

SANIERUNGEN

Letzter Bauabschnitt auf dem Sauerbrunnen startet

Die Arbeiten zur Straßensanierung auf dem Sauerbrunnen gehen weiter voran. Im Verlauf der kommenden Woche beginnt der letzte Bauabschnitt mit den Arbeiten in der Sauerbrunnenstraße. Diese wird hierfür voll gesperrt, Umleitungen sind ausgeschildert. In der Brunnenstraße werden bisher gesperrte Bereiche entsprechend hergerichtet, um die Nutzung für Anwohnende wieder zu ermöglichen. Die gesamten Sanierungsarbeiten sollen vor dem Sommer beendet sein.

Während der Sanierung der Sauerbrunnenstraße, die in der Woche ab Montag, 26. Februar, beginnt, wird die Straße vollständig gesperrt. Die Zufahrt für Anwohnende wird solange gestattet, wie es der Bauablauf ermöglicht. Sobald die Zugänglichkeit für die Anwohner nicht mehr gegeben ist, wird die Baufirma Rossaro aus Aalen den Kontakt suchen. Der bisher im Bau befindliche Abschnitt Kreuzung Brunnenstraße/Stettiner Straße wird entsprechend zurückgebaut, um den Durchgangsverkehr wieder zu gewährleisten. Um den Verkehr für Anwohnende insgesamt zu ermöglichen, wird eine großräumige Umleitung über die Eichendorffstraße beziehungsweise Breslauer Straße eingerichtet.

Mehr Zeit und Tempo 30

Im Norden wird die Sauerbrunnenstraße zwischen der Hausnummer 3 und der Boschstraße gesperrt. Anwoh-



Mit der Vollsperrung der Sauerbrunnenstraße werden angrenzende Straßen vorübergehend zu Sackgassen. Foto: Stadtverwaltung

nende der Boschstraße beispielsweise können über die Dieselstraße in die Eichendorffstraße fahren, um auf die Haller Straße zu gelangen. Die Stadtverwaltung rät, insgesamt etwas mehr Zeit einzuplanen und erinnert in dem Zusammenhang an das auf dem gesamten Sauerbrunnen geltende Tempo 30.

Die Sanierungsarbeiten in der Brunnenstraße hatten sich zeitweise witterungsbedingt verzögert, sind mittlerweile aber wieder weitestgehend im Plan. Die Abschlussarbeiten werden bei

guter Witterung und einem regulären Bauablauf voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 abgeschlossen sein.

Info: Die Brunnenstraße ist eine Anlieger- und Sammelstraße. Im Zuge der Sanierung wurde bereits die Straßbreite von 5,90 Meter auf 5,50 Metern reduziert, um den Gehweg zu erweitern und es Fußgängern leichter zu machen. Die Maßnahmen, einschließlich der demnächst beginnenden Sanierung der Sauerbrunnenstraße, haben einen Kostenumfang von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

AUS DEM GEMEINDERAT

NACHHALTIGKEIT

„Bibliothek der Dinge“ für Crailsheim

In der Stadtbücherei Crailsheim wird eine „Bibliothek der Dinge“ eingerichtet. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, nachdem der entsprechende Antrag der SPD-Fraktion im Bau- und Sozialausschuss vorberaten worden war. Ziel ist es, die Attraktivität der Stadtbücherei nachhaltig zu steigern und mit dem Leihservice den Ansatz der Nachhaltigkeit zu fördern. Jetzt erarbeitet die Verwaltung ein geeignetes Konzept.

Die SPD-Fraktion hatte durch Stadtrat Till Macher im Oktober vergangenen Jahres den Antrag eingebracht, eine „Bibliothek der Dinge“ in der Stadt einzurichten. Hier können Bürgerinnen und Bürger Alltagsgegenstände, Spielzeuge und -geräte leihen, die sie selten benötigen oder vor einem Kauf ausprobieren möchten. Dieser Ansatz fördere die Nachhaltigkeit, da das Ausleihen anstelle des Kaufens Ressourcen spare und Abfall reduziere, so Macher. Andere Städte haben bereits ähnliche Konzepte erfolgreich umgesetzt.

Die Stadt Öhringen bietet seit Dezember 2022 zahlreiche Dinge aus den Bereichen Freizeit, Sport & Spiel und Technik zur Ausleihe an, basierend auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Künzelsau führt derzeit eine Umfrage durch, um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu ermitteln.

Verwaltung unterstützt Idee

Die Crailsheimer Stadtverwaltung empfahl die Idee ebenfalls, da mit ihrer Umsetzung sowohl Geld als Ressourcen gespart werden können und die Nachhaltigkeit gefördert wird. Auch die Stadtbücherei steht dieser Idee grundsätzlich positiv gegenüber, hat jedoch bisher aufgrund von Platz- und Personalmangel eine umfassende „Bibliothek der Dinge“ nicht umgesetzt. Einzelne „Dinge“ für Familien und Kindergärten sind jedoch bereits im Angebot und werden gut angenommen.

Im Bau- und Sozialausschuss wurde darüber diskutiert. In der AWP sehe man es sehr unterschiedlich, erklärte deren Vorsitzender Sebastian Klunker. Es gebe einige Fragen, beispielsweise wer diese Dinge kaufe, wer sie repariere und warte oder auch wer bei etwaigen Schäden hafte? Grundsätzlich sei es aber eine sehr gute Idee. Christian Hellenschmidt (GRÜNE) meinte, diese Fragen seien doch zu beantworten, es gebe da verschiedene Möglichkeiten. Gegen die Idee spreche nichts, erklärte Jan Zucker (CDU), es gehe gegen die Wegwerfgesellschaft und Helga Hartleitner (SPD) sagte: „Wir freuen uns über die positive Reaktion der Verwaltung.“

Der Gemeinderat folgte letztendlich der Empfehlung aus dem Bau- und Sozialausschuss und beschloss die „Bibliothek der Dinge“ mehrheitlich.

Alle möglichen „Dinge“

Markus Schilp, stellvertretender Leiter des Ressorts Soziales & Kultur, hatte bereits im Ausschuss einige offene Fragen beantwortet. Die Stadtbücherei kaufe die Dinge und übernehme auch die Wartung und Pflege. Die Haftung habe man im Blick, da aber derzeit das Konzept erarbeitet werde, sei man noch nicht ganz so weit. „Dafür gibt es aber tatsächlich genug Praxisbeispiele.“ Bei den Dingen gehe es vor allem um Alltagsgegenstände, die man vielleicht eher selten benötige und dann eben ausleihe, robuste, wartungsarme Gegenstände. „Das kann aber auch eine Slackline sein, Spielgeräte, Haushaltsgeräte, einfach ein breites Angebot.“ Das ergänzte Dennis Arendt (SPD): „Wenn man auf die Homepage in Öhringen geht, sieht man da alles Mögliche, eine Sackkarre, ein Beschriftungsgerät, ein Boulespiel, Kinderkopfhörer, alles, was vorstellbar ist.“

Der Platz in der Stadtbücherei ist begrenzt, zusätzliche Räume sollen nicht angemietet werden, und man will zunächst mit neu gekauften Dingen starten. Jetzt erarbeitet die Verwaltung ein Konzept für eine umfassende „Bibliothek der Dinge“, um es kreativ und den Gegebenheiten angepasst zu präsentieren. Das Ziel ist es, diese Planungen bis Ende des 1. Quartals 2024 abzuschließen und die erforderlichen finanziellen Mittel im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für den Doppelhaushalt 2025/2026 einzureichen.

**Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!**

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

Crailsheim auch ohne Beitritt lebenswert

Der Gemeinderat hat mehrheitlich abgelehnt, dass sich die Stadt Crailsheim der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ anschließt. Das hatte die Fraktion der GRÜNEN vergangenen Oktober beantragt. Die Verwaltung unterstützt zwar die Initiative an sich, riet aber von einem Beitritt ab, da dieser nur symbolischen Charakter habe. Dem folgten die meisten Stadträtinnen und -räte.

„Da in Crailsheim die Regelungslücke faktisch sehr klein ist und der Beitritt zur Initiative vor allem einen symbolischen Charakter hätte, empfehlen wir, der Initiative nicht beizutreten“ sagte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler zu Beginn der Beratung im Bau- und Sozialausschuss. Aktuell haben deutsche Kommunen nicht das Recht, flexibel und ortsbezogen über die Reduzierung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten zu entscheiden. Die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ strebt an, dass Kommunen mehr Gestaltungsfreiheit erhalten, um Tempo 30 dort anzuordnen, wo es für Umwelt, Verkehr und Städtebau sinnvoll ist.

In der Begründung der GRÜNEN-Fraktion wurde betont, dass die Mobilitäts- und Verkehrswende notwendig ist, um

die Lebensqualität in Städten zu erhöhen. Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr wird als integraler Bestandteil eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume angesehen. Der Beitritt weiterer Gemeinden zur Initiative, zu denen auch die Stadt Crailsheim gehören solle, könne den Druck auf den Bund erhöhen, insbesondere das Bundesverkehrsministerium, einen straßenverkehrsrechtlichen Rahmen zu schaffen, der es Kommunen ermöglicht, eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll erachten.

Diskussion im Ausschuss

In der Vorberatung im Ausschuss entwickelte sich eine hitzige Diskussion, da so mancher Gemeinderat offenbar den Antrag der GRÜNEN „falsch verstanden hat“, wie Sebastian Karg, Vorsitzender der Fraktion, feststellte. Er betonte, natürlich habe es zunächst nur Symbolcharakter. Es gehe auch nicht darum, überall Tempo 30 einzuführen, sondern darum, es als Kommune entscheiden zu können. Jan Zucker lehnte für die CDU-Fraktion, wie auch Jörg Wüstner für die AWV, einen Beitritt ab, da der Beitritt keinen Mehrwert biete. Vertreter der GRÜNEN erklärten wiederholt, dass es nicht darum gehe, über-

all Tempo 30 einzuführen, sondern nur darum, dass Kommunen das selbst entscheiden können sollten. Gernot Mitsch (SPD) meinte, in der Wilhelmstraße und Karlstraße könne man ohnehin selten schneller als 30 fahren.

Ein Vertagungsantrag der SPD, da sich in der Bundespolitik zu diesem Thema derzeit einiges bewege, wurde mehrheitlich abgelehnt, wie auch der Antrag der GRÜNEN. Auch der Gemeinderat folgte in seiner Sitzung mehrheitlich der Empfehlung der Verwaltung, der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ nicht+ beizutreten.

Info: In Crailsheim gibt es bereits städtische Straßen in Wohngebieten mit Tempo-30-Zonen. Im klassifizierten Straßennetz innerorts müssen externe Straßenbaulastträger eingebunden werden, besonders im Bereich von direkt an der Straße gelegenen Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern.

Der Lärmaktionsplan bietet eine weitere Möglichkeit zur Reduzierung auf 30 km/h. Nach Abschluss der notwendigen Untersuchungen ist für die Sitzungsrunde im März 2024 eine Vorlage geplant. Eine Novelle der Straßenverkehrsordnung, die weitere Anordnungsmöglichkeiten von Tempo 30 km/h vorsah, wurde jedoch vorerst gestoppt.

VOLKSFESTPLATZ

Alternative Wohnmobilstellplätze in der Innenstadt

Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat ein Konzept für innenstadtnahe Wohnmobilstellplätze vor. Das beschloss das Gremium in seiner jüngsten Sitzung mehrheitlich. Dem war ein Antrag der AWV-Fraktion durch Klaus Wüst vorausgegangen, der sich für den Erhalt von Wohnmobilstellplätzen am Volksfestplatz ausgesprochen hatte. Der Antrag in der vergangenen November Sitzung schlug vor, zwei bis vier Stellplätze im westlichen Bereich des Platzes zu belassen, inklusive Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten.

Die AWV-Fraktion beantragte den Erhalt von Wohnmobilstellplätzen auf dem Volksfestplatz, nachdem klar war, dass die dort bestehenden Toiletten-Anlagen mit Kiosk abgerissen werden sollen und damit auch die dortigen Stellplätze für Wohnmobile wegfallen. Alternativen sind im Masterplan für die östliche Innenstadt nicht vorgesehen gewesen, was die AWV als unerfreulich betrachtet. Sie argumentiert, dass innenstadtnahe Stellplätze für Wohnmobile sinnvoll seien, da sie Menschen, Leben und finanzielle Mittel in die In-

nenstadt bringen. Der Antrag sah vor, dass die Stadtverwaltung alternative Standorte für Wohnmobilstellplätze prüft und entsprechende Vorschläge im kommenden Frühjahr vorlegt.

Verwaltung für Alternative

Die Empfehlung und das Ziel der Verwaltung gingen allerdings in eine andere Richtung. Die Stadtverwaltung betont, dass innenstadtnahe Wohnmobilstellplätze sinnvoll seien, aber auf dem Volksfestplatz mit Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Stromanschlüssen nur mit Einschränkungen umsetzbar wären.

AUS DEM GEMEINDERAT

„Da wäre vor allem auch der Betrieb beim Volksfest eingeschränkt“, betonte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler zu Beginn der Vorberatungen. Daher seien die Wohnmobilstellplätze auf dem Volksfestplatz nicht im Gestaltungskonzept des Masterplans vorgesehen. Deshalb schlug die Verwaltung vor, den alternativen Beschlussvorschlag der AWW anzunehmen. Der sieht die Ausarbeitung von Standorten und Umsetzungsmöglichkeiten durch die Stadtverwaltung vor. Dies würde sicherstellen, dass die Belange der Wohnmobilmutzer berücksichtigt werden und gleichzeitig die

Bedürfnisse des Volksfestbetriebs gewahrt bleiben, betonte Steuler.

Reaktionen im Ausschuss

Sebastian Klunker, Vorsitzender AWW-Fraktion, betonte, dass nochmals genau geprüft werden solle, ob am Volksfestplatz nicht Wohnmobilstellplätze mit entsprechender Infrastruktur angeboten werden könnten. „Es gibt Ladesäulen für E-Autos, dann geht das auch für Wohnmobile. An der Stelle ist das richtig und auch technisch umsetzbar.“ Heiko Feudel (AWW) ergänzte, dass Stellplätze außerhalb der Innenstadt immer schlecht seien. „Zentraler

als der Volksfestplatz kann es fast nicht mehr sein.“ Dem widersprach Bürgermeister Steuler, es gebe durchaus Innenstadt nahe Alternativen, die die Verwaltung dann vorstelle. Die Fraktionen der CDU, SPD und GRÜNEN, die einen entsprechenden Antrag stellten, sprachen sich jeweils für den Vorschlag der Verwaltung und somit für die von der AWW vorgeschlagene Alternative aus.

Dies wurde vom Bau- und Sozialausschuss mehrheitlich empfohlen und vom Gemeinderat entsprechend mehrheitlich beschlossen.

TOILETTENANGEBOT

Bessere Versorgung am Volksfestplatz

Für die Toilettensituation am Volksfestplatz ist eine Lösung gefunden. Nachdem die Anlagen dort zunächst zeitlich beschränkt geöffnet blieben, hatte die Fraktion der AWW beantragt, eine geeignete Lösung zu finden – was jetzt mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats gelungen ist. Der Vorschlag der AWW-Fraktion sah vor, die öffentliche Toilette im Kiosk-Gebäude anzubieten, bis ein standortnaher Neubau, wie von der Stadtverwaltung angekündigt, entsteht. Die Alternative hierzu ist jetzt mit Mehrheitsbeschluss die Öffnung und Pflege der Toilette, die am Jugendzentrum angebaut ist.

In der Begründung der AWW-Fraktion wurde betont, dass eine öffentliche Toilette am Volksfestplatz dringend erforderlich ist, wie aus zahlreichen Gesprächen mit Bürgern und Anwohnern hervorgehe. Die Toilette am Diebsturm wurde dabei als keine geeignete Alternative betrachtet, da sie zu weit entfernt, schwer zu finden, klein und in einem schlechten Zustand sei. Die AWW-Fraktion kritisiert zudem die Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Abriss des Kioskgebäudes. Die Genehmigung des Gemeinderats für die weiteren Planungsschritte im östlichen Innenstadtgebiet führte zeitnah zum Abriss des Gebäudes, was für die Fraktion nicht klar erkennbar war. Die AWW sieht den voraussichtlich langen



Für die Toilettensituation am Volksfestplatz konnte nun eine Lösung gefunden werden.

Foto: Stadtverwaltung

Zeitraum bis zum Neubau als inakzeptabel an.

Toiletten am Juze öffnen

Die Verwaltung schlug vor, die öffentliche Toilette im Kioskgebäude bis zum Abriss im April 2024 zu öffnen und zu unterhalten. Nach dem Abriss soll die Toilette am Jugendzentrum genutzt werden. Sowohl der Schließdienst als auch die Reinigung der Toilettenanlagen sollen extern vergeben werden. Die Verwaltung unterstützt somit den Beschlussvorschlag Nr. 2 der AWW-Fraktion. Dem könne diese auch folgen, erklärte Jörg Wüstner. „Wir bitten

aber darum, am Diebsturm entsprechende Mängel zu beseitigen, da ist es wirklich nicht besonders ansprechend, und an relevanten Punkten eine entsprechende Beschilderung anzubringen.“ Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler antwortete, dass Mitarbeitende des Baubetriebshofs dort mehrfach am Tag sauber machen würden, was leider nötig sei.

Die anderen Fraktionen gingen mit dem Vorschlag der Verwaltung ebenfalls mit, was dem Gemeinderat ohne Gegenstimme empfohlen wurde, der ebenfalls einstimmig folgte.

AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABEN

Antworten und Informationen der Stadtverwaltung

Die Verwaltung hat in den vergangenen Wochen wieder verschiedene Anfragen aus dem Gemeinderat beantwortet. Dabei ging es unter anderem um die Nutzung von Altglascontainern, Parkplatzbeschilderungen, lärmende Gullydeckel, Energieeffizienz oder Sozialwohnungen. Auch zum Thema Menstruationsartikel an Crailsheimer Schulen gibt es Neues. Dazu gab die Verwaltung Verschiedenes zu den anstehenden Ausgaben des Stadtblatts und aus nicht öffentlichen Sitzungen bekannt.

Zunächst informierte die Verwaltung über zwei nicht öffentliche Beschlüsse: Der Hauptausschuss stimmte der Vergabe zur Beschaffung von Softwarelizenzen mit einer Laufzeit von fünf Jahren für ein neues Backup-System an die Bechtle GmbH & Co. KG, Neckarsulm, zu. Der Bau- und Sozialausschuss stimmte der Beschaffung der funktechnischen Ausstattung des digitalen Behördenfunks sowie dem Einbau in die Bestandsfahrzeuge und die Feuerwehrehäuser der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim zu. Der Auftrag wird an die Firma KTF Selectric GmbH aus Ehnningen vergeben.

Abschlussbestätigung Finanzprüfung

Die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 mit Eröffnungsbilanz wurde durch die Gemeindeprüfungsanstalt vom 18. November 2019 bis 11. Februar 2020 vorgenommen. Die Stadtverwaltung Crailsheim hat zum Prüfungsbericht in mehreren Schreiben Stellung genommen. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat daraufhin mit einem Schreiben vom 12. Dezember 2023 die Abschlussbestätigung erteilt.

Stadtblatt im Jahr 2024

Im Jahr 2024 sind insgesamt 44 Ausgaben des Stadtblatts vorgesehen. Es erscheint regelmäßig donnerstags; der Redaktionsschluss ist jeweils montags um 10.00 Uhr für die Ausgabe in der gleichen Woche. Es erscheint kein Stadtblatt während den üblichen Ferien- und

Urlaubszeiten. Die Beiträge der Fraktionen, die nach dem Redaktionsstatut acht Mal im Jahr vorgesehen sind, erscheinen in den Ausgaben des Stadtblatts der Kalenderwochen 12, 19, 25, 30, 38, 42, 47 und 50. Aufgrund der in den Redaktionsstatuten festgelegten Karenzzeit vor Wahlen von einem Monat erscheint das letzte Stadtblatt mit Fraktionsbeiträgen vor den im Juni stattfindenden Kommunalwahlen am 8. Mai, dem Tag vor Christi Himmelfahrt. Der Redaktionsschluss ist daher für diese Ausgabe auf den 3. Mai vorverlegt.

Kein Altglascontainer in der Burgbergstraße

In der Gemeinderatssitzung vom Juli vergangenen Jahres berichtete Stadträtin Stephanie Schmidt-Weiss (CDU) über Anwohnerbeschwerden in der Burgbergstraße. Diese betrafen Müllablagerungen und späte Entsorgungen am Altglascontainer. Die Stadträtin erkundigte sich, ob die Container an einen anderen Ort verlegt werden könnten. Zudem fragte sie nach Möglichkeiten, die Einwurfzeiten zu beschränken, insbesondere nach 22.00 Uhr. Nach einer Vor-Ort-Erkundung konnte jedoch kein Altglascontainer in der Burgbergstraße gefunden werden. Die nächstgelegenen Container befinden sich am Wertstoffhof in der Friedrich-Bergius-Straße. Für den Fall einer Verlegung schlug Stadträtin Schmidt-Weiss vor, dies mit dem Abfallwirtschaftsamt Schwäbisch Hall abzustimmen. Damit möchte sie eine optimale Lösung im Sinne der Anwohner und der Müllentsorgung finden.

Beschilderung der Parkplätze vor dem Café Engel

In der Gemeinderatssitzung im Dezember wies Stadträtin Stephanie Schmidt-Weiss auf vermeintlich uneindeutig beschilderte Parkplätze vor dem Café Engel hin. Ihrer Meinung nach seien einige Parkflächen klar der Gastronomie zugeordnet, während andere ohne klare Zuweisung seien, was zu Strafzetteln geführt habe. Laut Verkehrsbehörde ist der gesamte Bereich Schloßstraße/

Schloßplatz/Schloßgasse und umliegende Straßen Teil einer Halteverbotszone. Das Parken ist nur auf markierten öffentlichen Flächen erlaubt. Öffentliche Parkplätze sind deutlich beschildert und mit silbernen Bodenmarkierungen versehen. Die Privatparkplätze des Café Engel sind durch Schilder mit der Aufschrift „Parken nur für Gäste“ eindeutig gekennzeichnet. Grundsätzlich beschildert und markiert die Stadtverwaltung keine Privatflächen.

Fußgängerüberwege Kreuzberg

Stadtrat Harald Hügelmaier (SPD) sprach in der vergangenen November-Sitzung die abgeschlossene Sanierung im Kreuzbergareal und die neu gestalteten Zebrastreifen an. Der Aufgang auf den Gehweg sei nun höher und reiche lediglich für einen Rollator aus. Dies sei eine Veränderung im Vergleich zu früher, als der Gehweg über die gesamte Breite abgesenkt war. Die beiden Fußgängerüberwege wurden laut Verwaltung gemäß den rechtlichen Vorgaben barrierefrei umgebaut und abgeschlossen. Die Norm sieht am Übergang zur Straße eine Kante mit einer Höhe von sechs Zentimetern vor, um Sehbehinderten die Orientierung mit dem Stock zu erleichtern. Der Bereich der Nullabsenkung für mobilitätseingeschränkte Personen ist nach der Norm ein Meter breit. Die Einhaltung dieser Normen war notwendig, um Fördermittel vom Land zu erhalten und den Anforderungen der Behindertenbeauftragten des Landkreises gerecht zu werden.

Gullydeckel Heilig-Geist-Straße

Stadtrat Roland Klie (SPD) teilt mit, dass sich nach Straßenarbeiten in der Heilig-Geist-Straße Anwohnende beschwerten, dass die Gullydeckel sehr laut sind, wenn Autos darüberfahren. Deshalb könne nachts nicht geschlafen werden. Der betroffene Bereich in der Heilig-Geist-Straße zwischen der Wolfgangstraße und Im Spitalfeld wurde vom Baubetriebshof überprüft. Es konnten keine Mängel an den Schachtdeckungen und Straßeneinläufen

AUS DEM GEMEINDERAT

festgestellt werden, so die Verwaltung. Sollten weiterhin Probleme auftreten, können sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gerne direkt beim Sachgebiet Tiefbau melden.

Asphalтарbeiten am ZOB

SPD-Stadtrat Magnus Krause sprach die Straßenarbeiten am ZOB an. Ihn habe ein Bürger darauf aufmerksam gemacht, dass es unsaubere Ränder und ungerade Flächen gebe. Er fragte, ob die Arbeiten kontrolliert würden. Selbstverständlich werden Baumaßnahmen der Stadt kontrolliert. Am ZOB wurde mit einfachen Mitteln und wenig Aufwand, da mittelfristig die Neuplanung kommt, Verkehrssicherung betrieben und versucht, die größten Pfützen und Spurrillen zu beseitigen, so die Verwaltung. Das sei weitgehend gelungen, gewinne aber keinen Schönheitspreis und Sorge nicht für eine perfekte Optik wie eine reguläre Deckenerneuerung. Es handelt sich um ein kostensparendes Provisorium, mit dem die Verkehrssicherheit bis zur Neugestaltung gewährleistet wird.

Überdachung Skaterplatz

Ebenfalls in der November-Sitzung erkundigte sich Stadtrat Christian Hellen-schmidt (GRÜNE) zur Kenntnisnahme Überdachung Skaterplatz und fragte, mit wem hier gesprochen wurde und bemerkte, dass es sich hier um einen Beschluss des Gemeinderats handle und ob eine Änderung ohne weiteren Beschluss möglich sei. Ein Vertreter der Skater-Community, der auch am Runden Tisch zur Standortsuche Skatepark/Pumptrack im Juni 2023 teilgenommen hatte, ist im Rahmen des nochmaligen Runden Tisches zum Thema Skatepark/Pumptrack kurz darauf mit seinen Bedenken bezüglich des geplanten Unterstandes auf die Stadtverwaltung zugekommen. Formal muss der Gemeinderatsbeschluss aufgehoben werden. Zum Verzicht auf die Überdachung wurde daher ein Beschlussantrag in gesonderter Sitzungsvorlage gestellt.

Sitzgelegenheiten Spielplatz Hexenbuckel

Stadtrat Alexander Kraft (GRÜNE) hatte im November nachgefragt, ob es auf dem bereits fast fertiggestellten Spielplatz am Hexenbuckel noch Sitzgelegenheiten geben würde. Bereits in der

Kalenderwoche 46 wurde dort eine Tisch-Bank-Kombination aufgestellt. Zwischenzeitlich ist der Spielplatz auch geöffnet.

Energieeffizienz städtischer Gebäude

Stadtrat Michael Klunker (damals noch ZfC) hatte Fragen zu den städtischen Maßnahmen bezüglich des Gebäudeenergiegesetzes, der städtischen Vorbildfunktion und dem Zustand städtischer Heizungsanlagen gestellt. Die Energieeffizienz und der bauliche Klimaschutz standen bei städtischen Bau- und Unterhaltsmaßnahmen im Fokus. Die Verwaltung strebte die Schaffung eines zentralen Energiemanagements an und hatte bereits organisatorische Verbesserungen umgesetzt, unter anderem Heizungstausch je nach Verfügbarkeit von Fachleuten, zudem wurde auf 100 Prozent Ökostrom umgestellt und weitere Energieträger wurden in einer Ausschreibung berücksichtigt. Die Stadtverwaltung arbeitete daran, gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. Die Erarbeitung eines belastbaren zeitlichen Plans wäre möglich gewesen, wenn alle Positionen im Energiemanagement und Klimaschutz besetzt gewesen wären und die geplante CAFM-Software angeschafft worden wäre.

Sozialwohnungen und Unterkünfte für Asylsuchende

Stadtrat Michael Klunker (damals noch ZfC) hinterfragte die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem TamieH-Verein, insbesondere die Vermietung städtischer Wohnungen in der Burgbergstraße. Der Verein TamieH mietete zwei Wohnungen in der Burgbergstraße 54 für sein Bauhüttenprojekt. Trotz moderater Mietpreiserhöhung waren die Wohnungen aufgrund ihrer baulichen Beschaffenheit nicht für den regulären Mietmarkt geeignet, insbesondere nicht für Geflüchtete. Die Beheizung, nicht aller Räume, erfolgte ausschließlich mit Öl- und Holzeinzelöfen, aufgrund anderer Prioritäten konnte vorerst nicht umgerüstet werden. Diese Wohnungen waren nicht in der freien Wohnraumaufstellung enthalten, was für die Stadt vorteilhaft war. Die Waldorfschule erkundigte sich mündlich nach der zukünftigen Nutzung des Gebäudeabschnitts. Die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwal-

tung und TamieH-Verein umfasste Vermietung von Wohnungen, Stellplätzen und Lagerflächen durch das Ressort Immobilienmanagement sowie Themen im Ressort Soziales & Kultur. Gemeinsam organisierten sie das jährliche Sommerfest auf der Festwiese zwischen den Häusern Burgbergstraße 59 und 63, wobei die Stadt die Fläche mietfrei zur Verfügung stellte. Anfragen nach weiterer Unterstützung, auch finanzieller Art, wurden in der Vergangenheit abgelehnt.

Fußgängerüberweg im Pamiersring

Stadtrat Michael Klunker (damals noch ZfC) merkte in der Gemeinderats-sitzung im Dezember an, dass auf dem Kreuzberg die letzte Bushaltestelle im Pamiersring, bevor die Firma Schubert angefahren wird, etwa 200 Meter vom nächsten Fußgängerüberweg entfernt liege. Dieser werde dementsprechend nicht genutzt und die Kinder würden an anderer Stelle unbedarft über die Straße rennen. Er fragte, ob man den Fußgängerüberweg näher an die Bushaltestelle legen könnte. Die Anfrage von Stadtrat Klunker wird in die nächste Verkehrsschau aufgenommen.

Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel

In der Sitzung des Gemeinderats im November 2022 hatte Jugendgemeinderat Xavier Szymanski-Zwadlo den Antrag gestellt, kostenlose Menstruationsartikel in Schulen zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind aufgrund eines Antrags der GRÜNEN-Fraktion im Haushalt bereitgestellt worden. Das Ressort Bildung & Wirtschaft hat ermittelt, dass neun Spender benötigt werden. Eine ortsansässige Firma übernimmt auf Spendenbasis die Befüllung mit Binden und Tampons. Die Firma legt Wert auf eine zeitverzögerte Entnahme der Menstruationsartikel. Das Ressort Bildung & Wirtschaft kann entsprechende Spender besorgen, diese müssen allerdings angepasst bzw. entwickelt werden, da die gespendeten Tampons mit Einführhülse geliefert werden. Sobald die Menstruationsartikelbehältnisse final gefertigt, geliefert und installiert sind, kann mit der Befüllung begonnen werden. Es ist beabsichtigt, dass dies noch im ersten Quartal 2024 erfolgt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Dienstag, 27. Februar 2024, um 18.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Aktueller Stand JGR-Wahl
2. Lernorte für Jugendliche
3. Überarbeitung der Richtlinien
4. Bericht aus dem Gemeinderat
5. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Klara Klunker und
Xavier Szymanski-Zwadlo

Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 4. März 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsabschluss 2023 – Mittelübertragung und Genehmigung von außer-/überplanmäßigen Ausgaben
Vorberatung
2. Anpassung der Grundschuld zur Besicherung der bestehenden Ausfallbürgschaften zugunsten des Waldorfpädagogik Crailsheim e. V.
Vorberatung
3. Annahme von Spenden
Vorberatung

4. Änderung der Hauptsatzung – Satzungsbeschluss
Vorberatung
5. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Karg
Diskussion über die Schaffung einer unbefristeten Stelle
Vorberatung
6. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14.12.2023 / Stadtrat Karg
Barrierefreiheit auf dem Crailsheimer Weihnachtsmarkt
Vorberatung
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 5. März 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Kernstadt
Vorberatung
2. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Tiefenbach
Vorberatung
3. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Triensbach
Vorberatung
4. Schalltechnische Untersuchung der Lärmschwerpunkte in der Stadt Crailsheim
Vorberatung
5. Änderung der Hauptsatzung – Satzungsbeschluss
Vorberatung
6. Nachbericht Fränkisches Volksfest 2023 und Vorbereitung Fränkisches Volksfest 2024
Kenntnisnahme
7. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. E-2023-2F

„Langäckerstraße“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Vorberatung

8. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2023-2F
„Sonderbaufläche Rotebachring“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Vorberatung
9. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-2F
„Freiflächenphotovoltaikanlage Hemming“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Vorberatung
10. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-3F
„Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Vorberatung
11. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-1F
„WeiBes Kreuz“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Vorberatung

**Crailsheim entdecken**

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungstätte im Rathausurm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

12. Bebauungsplan Nr. 239 „Sauerbronnen I“, Änderung des Durchführungsvertrages zum ehemaligen und denkmalgeschützten Badehaus
Vorberatung
13. Vergabe: Generalsanierung und Umstrukturierung Kindergarten Goldbach, Gewerk Trockenbauarbeiten
Entscheidung
14. Sonderleuchten für die beiden Bahnunterführungen in der Bahnhofstraße in Crailsheim / Überplanmäßige Mittel
Entscheidung
15. Ergebnisse Klausurtagung Klimaschutz und weiteres Vorgehen
Vorberatung
16. Verkehrsuntersuchung Crailsheim-Roßfeld
Ausbau des Kreisverkehrs zum Turbokreisverkehr
Vorberatung
17. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.

**Das Stadtblatt gibt es auch online**

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 13. März 2024, um 18.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anträge
2. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Kernstadt
Entscheidung
3. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Tiefenbach
Entscheidung
4. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Triensbach
Entscheidung
5. Rechnungsabschluss 2023 – Mittelübertragung und Genehmigung von außer-/überplanmäßigen Ausgaben
Entscheidung
6. Anpassung der Grundschuld zur Besicherung der bestehenden Ausfallbürgschaften zugunsten des Waldorfpädagogik Crailsheim e. V.
Entscheidung
7. Annahme von Spenden
Entscheidung
8. Änderung der Hauptsatzung – Satzungsbeschluss
Entscheidung
9. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 08.02.2024 / Stadtrat Karg
Diskussion über die Schaffung einer unbefristeten Stelle
Entscheidung
10. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 14.12.2023 / Stadtrat Karg
Barrierefreiheit auf dem Crailsheimer Weihnachtsmarkt
Entscheidung
11. Nachbericht Fränkisches Volksfest 2023 und Vorbereitung Fränkisches Volksfest 2024
Kenntnisnahme
12. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. E-2023-2F „Langackerstraße“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Entscheidung
13. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2023-2F „Sonderbaufläche Rotebachring“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss

Entscheidung

14. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-2F „Freiflächenphotovoltaikanlage Hemming“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Entscheidung
15. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2022-3F „Freiflächenphotovoltaikanlage Messerschmidt“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Entscheidung
16. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-1F „Weißes Kreuz“, Frankenhardt, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss
Entscheidung
17. Bebauungsplan Nr. 239 „Sauerbronnen I“, Änderung des Durchführungsvertrages zum ehemaligen und denkmalgeschützten Badehaus
Entscheidung
18. Ergebnisse Klausurtagung Klimaschutz und weiteres Vorgehen
Entscheidung
19. Schalltechnische Untersuchung der Lärmschwerpunkte in der Stadt Crailsheim
Entscheidung
20. Verkehrsuntersuchung Crailsheim-Roßfeld
Ausbau des Kreisverkehrs zum Turbokreisverkehr
Entscheidung
21. Bekanntgaben
 - 21.1. Temporäre Fußgängerzone: Stand vor Versuchsbeginn
Kenntnisnahme
 - 21.2. Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.12.2023 / Stadtrat Drukenmüller
Schlüssel für das Bürgerhaus in Goldbach
Kenntnisnahme
 - 21.3. Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.12.2023 / Stadtrat Berger
Kosten Verkehrsversuch
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG
GEMEINDE SATTELDORF / LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Satzung zur Satzungsänderung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser

Satzung vom 30.01.2024 zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 12.03.2012

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Satteldorf am 29.01.2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Was-

ser vom 12.03.2012 beschlossen, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 43 Abs. 1 bis 3 (Verbrauchsgebühren) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,51 Euro.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,51 Euro.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler fest-

gestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 42 und Umsatzsteuer gem. § 53) pro Kubikmeter 2,75 Euro.

§ 2

Diese Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 12.03.2012, zuletzt geändert am 25.10.2022, tritt rückwirkend zum 01.01.2024 in Kraft.

Satteldorf, 30.01.2024
gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Der Stadtteil Beuerlbach wird von der Gemeinde Satteldorf mit Trinkwasser versorgt. Nach dem Rd. Erl.-GKZ, Nr. 1 zu § 26 GKZ ist die Stadt Crailsheim auch für die öffentliche Bekanntmachung der von der Gemeinde Satteldorf nach § 26 Abs. 1 GKZ erlassenen Satzungen zuständig.

LANDRATSAMT SCHWÄBISCH HALL, UNTERE FLURBEREINIGUNGSBEHÖRDE
FLURBEREINIGUNG CRAILSHEIM-GOLDBACH, LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Öffentliche Bekanntmachung vom 15.02.2024 über den Flurbereinigungsplan und Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG

Das Landratsamt Schwäbisch Hall -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens Crailsheim-Goldbach zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse. Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

Auslegung:

Der Flurbereinigungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten von

Montag, 11. März 2024, bis Freitag, 22. März 2024, im Landratsamt Schwäbisch Hall, Amt für Flurneuordnung und Vermessung, In den Kistenwiesen 2/1, Raum 119 (Gebäude Zulassungsstelle) in 74564 Crailsheim aus und kann dort von Montag bis Freitag, vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag bis Mittwoch, nachmittags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag, nachmittags von 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr eingesehen werden.

Abweichend hiervon liegt der Flurbereinigungsplan am 14. März 2024 in der Zeit von 13.30 Uhr bis 20.00 Uhr und am 15. März 2024 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr zur Einsichtnahme ausschließlich im ev. Mauritius-Gemeinde-

haus, Pfarrgasse 8 in 74564 Crailsheim-Goldbach aus.

Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen einen Termin zu vereinbaren: Herr Bierbaum, Telefon 07951 492-5442, Herr Fundis, Telefon 07951 492-5474 oder das Sekretariat, Telefon 07951 492-5500.

Erläuterung:

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans und der neuen Feldeinteilung - auf Wunsch an Ort und Stelle - wird ein Beauftragter des Landratsamts -untere Flurbereinigungsbehörde- während dieser Zeit anwesend sein. Nur in dieser Zeit können die Verzeichnisse mit personenbezogenen Daten eingesehen werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anhörungstermin:

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - findet statt am:

Donnerstag, 4. April 2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Ev. Mauritius-Gemeindehaus, Pfarrgasse 8 in 74564 Crailsheim-Goldbach.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit eingeladen. Am Anfang des Termins werden wichtige Hinweise zu dessen

Bedeutung und zum zeitlichen Ablauf gegeben.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen.

Sollten Sie am Anhörungstermin verhindert sein, kann der Widerspruch durch eine am Termin anwesende Person erklärt werden. Diese Person muss von Ihnen nachweislich bevollmächtigt sein. Sie können auch Ihren schriftlich formulierten und von Ihnen unter-

schriebenen Widerspruch im Termin durch einen Boten übergeben. Falls Sie keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen Sie am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

Diese Bekanntmachung und die Neuordnungskarte können zusätzlich auf den Internetseiten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3367) und des Landkreises Schwäbisch Hall (www.LRASHA.de) eingesehen werden.
gez. Friedrich, LFB D.S.

TERMINE ORTSTEILE

■ Tiefenbach

Am Dienstag, 27. Februar 2024, findet um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Geschäftsstelle Tiefenbach die Nominierungsversammlung der Bewerberinnen und Bewerber für den Ortschaftsrat Tiefenbach 2024 statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

■ Westgartshausen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Mittwoch, 28. Februar 2024, um 19.30 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte/Bürger, 2. Bausachen, 3. Kommunalwahl 2024, 4. Anmeldungen zum Haushaltsplan 2025/2026, 5. Glascontainer Wittau, 6. Hinterer Kirchsee, 7. Bekanntgaben, 8. Verschiedenes: Informationen aus der Ortsvorsteherdienstbesprechung, 9. Bericht aus dem Gemeinderat.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

DIE STADT CRAILSHEIM SCHREIBT ÖFFENTLICH NACH VOB/A UND UVGO AUS:

- Erweiterung der Feuerwache II
 - Dachabdichtungsarbeiten
 - Trapezblech- & Fassadenbauarbeiten
- Beschaffung eines digitalen Geschwindigkeitsmessgerätes
- Endausbau Nördliche Abergstraße und Aspenstraße, Straßenbauarbeiten

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



CRAILSHEIM

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Gesamtfeuerwehr

Fr., 22.03., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Hauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Grußwort des Ortsvorstehers, gemeinsames Abendessen, 3. Bericht des Stadtbrandmeisters, 4. Bericht des Stadtjugendwartes, 5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer, 6. Grußwort des Oberbürgermeisters und Entlastung, 7. Beförderungen, 8. Grußwort des Landkreises und Ehrungen, 9. Verpflichtungen und Verabschiedungen, 10. Grußworte der Gäs-

te, 11. Verschiedenes. Für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim gilt die Versammlung als angeordnete Dienstveranstaltung. Bei vorhersehbarer Verhinderung ist der jeweilige Abteilungskommandant spätestens eine Woche vor der Veranstaltung zu verständigen.

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 26.02., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug; Di., 27.02., 20.00 Uhr, Kistenwiesenturnhalle: Treffen der Sportgruppe.

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 7. bis 13. März 2024

BERUF UND EDV

Beratungsnachmittage des Welcome Centers Heilbronn-Franken, Julia Heinnickel, Do., 07.03., 14.00 - 16.30 Uhr
Computer-Sprechstunde, Martin Dorf, Mo., 11.03., 17.00 - 18.00 Uhr

GESELLSCHAFT UND WISSEN

75 Jahre NATO – ein Erfolgskonzept mit Zukunft!?, Mathias Hofmann, Do., 07.03., 19.30 - 21.30 Uhr
Prüfungsvorbereitung: Einfach lernen – erfolgreich durch die Prüfung, Jessica Bisetto, Fr., 08.03., 15.45 - 18.00 Uhr
Buchvorstellung: Frauengeschichte Crailsheim, Dozententeam, Fr., 08.03., 19.00 - 20.30 Uhr
Gewaltfreie Kommunikation (GFK) – Übungsgruppe für Fortgeschrittene, Sonja Weishaar-Mienhardt, Fr., 08.03., 19.00 - 22.15 Uhr
Seminar: Gespräch und Begegnung – eine Einführung in die Praxis des Dialogs, Martin Koch, Sa., 09.03., 9.00 - 12.15 Uhr
vhs.wissen live: Donald Trump und der Populismus in den USA, So., 10.03., 19.30 - 21.00 Uhr
Online: Künstliche Intelligenz: Chancen und Risiken von ChatGPT & Co., Andreas Dohmen, Mo., 11.03., 19.00 - 20.30 Uhr
Werksbesichtigung bei Voith Crailsheim, Frank Müller, Di., 12.03., 15.30 - 18.00 Uhr
Schöffen beim Jugendgericht: Die Beteiligten am Verfahren, Jens Münch, Di., 12.03., 18.00 - 19.30 Uhr

vhs.wissen live: Klimawandel und Wetterkatastrophen, Di., 12.03., 19.30 - 21.00 Uhr
Der Weg zum Wohneigentum, Thomas Rohr, Mi., 13.03., 18.30 - 20.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Schminken lernen Schritt für Schritt – für Beruf und Alltag, Eugenia Ziemert, Sa., 09.03., 9.30 - 13.30 Uhr
Workshop für Kinder: Malen wie Hundertwasser, Christina Scheurer, Sa., 09.03., 10.00 - 12.00 Uhr
Wochenendkurs: Voicehacking, Sylvia Reich, Sa., 09.03., 10.00 - 16.00 Uhr
Wochenend-Workshop: Porträt nach Foto in Acrylfarbe auf Leinwand, Johanna Schuster, Sa., 09.03., 10.00 - 17.00 Uhr
Simsalabim! Zauberkurs von 8 bis 88 Jahren, Eugen und Margit Dehlinger, Sa., 09.03., 11.00 - 14.00 Uhr
Kunst am Sonntag: Künstlerische Begegnung, Helena Zubler, So., 10.03., 14.00 - 16.00 Uhr

GESUNDHEIT

Interaktiver Online-Vortrag: Gelassen und souverän im stressigen Alltag, Steve Windisch, Do., 07.03., 19.00 - 20.30 Uhr
Ashtanga-Yoga, Seung-a Son, Fr., 08.03., 13.00 - 14.30 Uhr
Shiatsu für Paare oder Freund*innen, Margarete Kaulbersch, Sa., 09.03., 14.00 - 19.00 Uhr

Interaktiver Online-Vortrag: Glück beginnt im Kopf, Steve Windisch, Mo., 11.03., 19.00 - 20.30 Uhr
Zumba® Fitness für Sportliche, Jörg Haffelt, Mo., 11.03., 19.30 - 20.30 Uhr
Feldenkrais-Methode, Silvia Ofori, Mo., 11.03., 19.30 - 21.00 Uhr

SPRACHEN

Orientierungskurs, Nurten Tan, Do., 07.03., 8.00 - 12.00 Uhr
Offenes SprachCafé Deutsch, Adelheid Lehmann, Do., 07.03., 14.30 - 17.30 Uhr
English for Starter A1 – Onlinekurs, Archana Sundar, Do., 07.03., 17.00 - 18.30 Uhr
Türkisch A2 in der Kleingruppe, Hacı-Sadrettin Tosun, Do., 07.03., 17.30 - 19.00 Uhr
Englisch A1.1 am Vormittag, Seung-a Son, Fr., 08.03., 11.00 - 12.30 Uhr
Orientierungskurstest, Fr., 08.03., 14.00 - 15.00 Uhr
Koreanisch A1 für Anfänger*innen, Seung-a Son, Fr., 08.03., 15.30 - 17.00 Uhr
Türkisch A1 in der Kleingruppe, Hacı-Sadrettin Tosun, Fr., 08.03., 17.30 - 19.00 Uhr
Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Sa., 09.03., 9.00 - 16.00 Uhr
Deutsch am Vormittag – Modul 1 (A1.1), Anne Wüstner, Mo., 11.03., 8.30 - 12.30 Uhr
Deutsch am Abend – Modul 4 (A2.2), Nurten Tan, Mo., 11.03., 17.30 - 20.45 Uhr
Spanisch A1.1, Armando Arauz Cavallini, Mo., 11.03., 19.00 - 20.30 Uhr
Deutsch am Vormittag – Modul 2 (A1.2), Thalita Moura, Di., 12.03., 8.30 - 12.30 Uhr

AB 1. MÄRZ

Computer und Internet

In einem Kleingruppenkurs an der Volkshochschule speziell für die Altersgruppe 50+ wird an mehreren Nachmittagen der sichere Umgang mit PC und Internet gelernt. Der Kurs richtet sich an Personen, die keine oder nur wenig Erfahrung mit dem Computer haben. Er beginnt am Freitag, 1. März, und umfasst sechs Termine, jeweils freitags von 14.00 bis 16.30 Uhr (V50102A).

NEUE KURSE STARTEN

Fremdsprachen lernen

An der vhs beginnen mit dem neuen Semester auch die Fremdsprachenkurse. So standen in der Woche ab Montag, 26. Februar, beispielsweise zwei Italienisch-Kurse, zwei Spanisch-Kurse und mehrere Englisch-Lehrgänge auf verschiedenen Niveaus. Auch Französisch, Russisch, Kroatisch, Chinesisch und Arabisch kann dann gelernt werden.

In den Kursen, die in den letzten Tagen begonnen haben, ist der Einstieg noch problemlos möglich, darunter auch Griechisch. Auch in Japanisch für Personen mit Vorkenntnissen ab Freitag, 23. Februar, sind noch Plätze frei. Anmeldung und Beratung unter Telefon 07951 403-3800 oder auch auf www.vhs-crailsheim.de.

VHS-VERANSTALTUNGEN

4. MÄRZ

Arbeitskreis Astronomie

Der Arbeitskreis Astronomie trifft sich wieder am Montag, 4. März, ab 18.00 Uhr. Neue Interessentinnen und Interessenten sind jederzeit willkommen. Die Gruppe tagt jeweils am ersten nicht schulfreien Montag im Monat um 18.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Gymnasium. Bei entsprechender Witterung gibt es weitere Zusammenkünfte zur Beobachtung der Sterne und Fahrten zu entsprechenden Vorträgen und Beobachtungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung bei der vhs wird gebeten.

AB 4. MÄRZ

Excel im Büro



Dozent
Martin Dorfi
Foto: vhs

„Fit für den Job“ heißt das neue vhs-Kursformat, in dem bürospezifische Themen mit Excel bearbeitet werden. In einem dreiteiligen Kurs ab Montag, 4. März, können die Teilnehmenden jeweils von 18.30 bis 21.15 Uhr lernen, wie ein-

fach und schnell man mit Excel Auswertungen und Diagramme erstellen kann. Der Dozent Martin Dorfi zeigt, wie man Pivot-Tabellen und Mustervorlagen kreiert, wie man Formeln und Funktionen sinnvoll nutzt und Zellen und Tabellen miteinander verknüpft. Zahlreiche Übungsaufgaben und Lösungen erleichtern die Anwendung im Arbeitsalltag. Voraussetzung: Excel-Grundkenntnisse (V50139).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de; Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

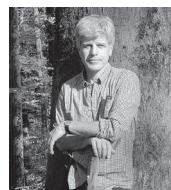
AB 1. MÄRZ

Online-Kurs Excel-Grundlagen

In einem Online-Grundkurs zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel geht es um die Grundlagen dieses praktischen und mächtigen Tools, das mehr kann als jeder Taschenrechner. Anhand vieler praktischer Übungen zu Themen wie Zellformate erstellen und gestalten, korrektes Einsetzen von Formeln und Funktionen, Erstellung, Sortieren und Auswertung von Listen lernen Interessierte den Umgang mit dem Programm. Der Online-Grundkurs findet an fünf Freitagabenden ab dem 1. März jeweils von 18.00 bis 21.15 Uhr statt (V50131W).

VORTRAGSREIHE

Lebensspuren im Wald



Dozent
Jörg Brucklacher
Foto: privat

Förster Jörg Brucklacher vom Forstamt Schwäbisch Hall ist am Donnerstag, 29. Februar, und am Donnerstag, 14. März, zu seinen letzten beiden Vorträgen in Crailsheim zu Gast. Jeweils ab 19.00 Uhr geht es los mit seinen Entdeckungen im Wald. „Von Sägewespen und Springzikaden“ heißt das Motto beim einen, „Von schlaksigen Schnaken und völlig flachen Freaks“ beim zweiten der beiden Vorträge (U10468 und U10469). Der Eintritt liegt bei 8 Euro. Die vhs bittet um Anmeldung zur besseren Planung.

AB 2. MÄRZ

PowerPoint für die Schule

Auch fürs zweite Schulhalbjahr bietet die vhs wieder einen PowerPoint-Kurs für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 an. Der Kurs findet an drei Samstagnachmittagen jeweils von 13.15 bis 16.30 Uhr statt. Beginn ist Samstag, 2. März (V50144). Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

AUFBAUKURS

3D-Drucker sinnvoll nutzen

Ein Kurs am Samstag, 2. März, richtet sich an alle, die intensiver in das Thema 3D-Modellieren mit der Software Autodesk Fusion 360 einsteigen wollen und alle wesentlichen Funktionen kennenlernen möchten. Voraussetzung für das Seminar ist der Besuch eines Grundlagenseminars bzw. gute Grundkenntnisse im Umgang mit dem Programm. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Funktionen für die Volumenkonstruktion kennen sowie wie die Grundlagen der Flächenmodellierung. Sie erstellen Freiform-Geometrien und wandeln diese in bearbeitbare Volumen um. Themen wie Kontaktsatz, Kollisionsprüfung und animierte Gelenke werden ebenso behandelt wie die Erstellung von Animationen von Baugruppen als Basis für die Zeichnungsdarstellung mit Positionsnummern und Teileliste (V50192). Wenn jemand im Zweifel ist, ob das der richtige Kurs ist, stellt die vhs den Kontakt mit dem Dozenten her.

NOCH PLÄTZE FREI

Lach-Yoga – die sonnige Seite des Lebens



Regine Carl
Foto: privat

Aus Indien kommt diese geniale Methode, bei der man ohne Witze oder Comedy von einem „gekünstelten“ Lachen schnell zum echten Lachen gelangt. Zusätzlich verhelfen spielerische Lachübungen, wohltuende Atem- und Entspannungselemente zu Wohlfühl und Freude. Ein lustiger und entspannender Nachmittag am Samstag, 2. März, ab 14.00 Uhr unter Leitung von Regine Carl (V301395).

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Herrn Irsigler, Neubau Zi. 0.13, beantragt werden.

VHS-VERANSTALTUNGEN

NEUE KURSANGEBOTE

Yin-Yoga und Power-Yoga



Andreas Makusev
Foto: vhs

Andreas Makusev ist als neuer Kursleiter für die Volkshochschule tätig. Mit Yin-Yoga bietet er einen sanften Yoga-Stil an. Mit ruhiger Atmung und ohne Muskelkraft werden die Asanas lange gehalten, sodass während des Entspannens das Bindegewebe

gedehnt wird. Diese tiefen Dehnungen sind regenerierend und helfen, emotionale Blockaden zu lösen. Dieses Kursformat bietet er ab Donnerstag, 29. Februar, um 13.00 Uhr (V301374) und einen weiteren Kurs ab Sonntag, 3. März, um 9.00 Uhr (V301375) an.

Richtig fordernd wird es beim Power-Yoga: Die Kombination aus Ashtanga-Yoga und dem modernen Power-Yoga ergibt eine energische Stunde.

Hierbei werden Körperkraft, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert, was sich positiv auf die Herzgesundheit auswirkt.

Durch eine kontrollierte Atmung und fokussierte Aufmerksamkeit wird das Gleichgewicht verbessert und die emotionale Stabilität gestärkt.

Eine wunderbare Methode, um sich aus der Komfortzone herauszuwagen. Dieses Kursformat bietet er ab Donnerstag, 29. Februar, um 14.15 Uhr (V301380) und einen weiteren Kurs ab Sonntag, 3. März, um 11.00 Uhr (V301381) an.

AB 2. MÄRZ

Erstellung von Blog oder Homepage



Dozent Baris Keskin
Foto: privat

Mit WordPress lassen sich nicht nur Blogs, sondern auch Internetseiten erstellen. Der Dozent und IT-Experte Baris Keskin zeigt, wie man das Programm grundlegend einrichtet, das passende Design sucht und installiert und wie man es produktiv nutzen kann.

Der von der vhs angebotene Grundlagenkurs findet an drei Samstagen ab dem 2. März jeweils von 9.00 bis 11.45 Uhr statt (V50170).

TERMINE

STADTARCHIV

Die Transformation des Bauhüttenwesens

Unweit des Hangars entsteht im Fliegerhorstareal Crailsheim eine Bildungsbaustelle mit Integrationsauftrag. Am Donnerstag, 29. Februar, findet dazu um 19.00 Uhr im Arkadenforum eine Kooperationsveranstaltung von Stadtarchiv Crailsheim und TamieH – Zukunftswerk Fliegerhorst Crailsheim statt, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind.

Entlang der drei Säulen Bildung, Bauen und Gemeinschaft baut der Verein TamieH gemeinsam mit einem jungen Team von Handwerkerinnen und Handwerkern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern des Areals zwei Gebäude. Die in Form, Material und Art besonderen Bauten wurden von „Jugend baut“, einer Gruppe junger Menschen, zusammen mit TamieH entwickelt und mit dem Architekturbüro öko-plan entworfen. Das junge Bauhüttenenteam, das an das Bauhüttenwesen der mittelalterlichen Kathedralen anknüpft, stellt das außergewöhnliche Projekt und seinen Transformationsimpuls vor.

Info: Die Kooperationsveranstaltung findet am Donnerstag, 29. Februar, um 19.00 Uhr im Arkadenforum des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei.

ONLINE-KURSE IM FRÜHJAHR

Finanzbuchführung, Bilanzierung & Co.

Von Finanzbuchhaltung über Lohnbuchführung und Bilanzierung bis hin zu Steuerrecht und Personalwirtschaft bietet die Volkshochschule ab Dienstag, 5. März, wieder ein breites Online-Angebot an Kursen im kaufmännischen Bereich an. Die Kurse können live im Internet besucht werden, aber auch im Nachhinein beliebig oft abgerufen werden. Eine Prüfung im Anschluss ist optional.

Eine Übersicht über die Lehrgänge findet man auf der vhs-Internetseite www.vhs-crailsheim.de im Bereich Beruf • EDV, Rubrik Rechnungswesen.

5. MÄRZ

Für alle, die bald in Ruhestand gehen

In einem Seminar am Dienstag, 5. März von 18.30 bis 21.30 Uhr werden Strategien und Anregungen aufgezeigt, mit denen sich die besonderen Herausforderungen des Lebens im Ruhestand leichter und besser meistern lassen. Kursleiter ist Dr. Michael R. Schwelling. Er arbeitet als Supervisor und Coach in Wirtschaftsunternehmen, in der Öffentlichen Verwaltung und in sozialen und kirchlichen Einrichtungen. Das Seminar findet im vhs-Gebäude in der Spitalstraße statt, die Gebühr liegt bei 53 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich (V10604).

1. MÄRZ

Naturseifenherstellung nach dem Kaltverfahren

Mit Ölen, Düften, Kräutern und Natronlauge führt Inès Hermann am Freitag, 1. März, ab 18.00 Uhr Schritt für Schritt in die Kunst der Seifenherstellung ein. Verwendet werden nur vegetarische Zutaten, rein pflanzliche Fette

und Öle in Lebensmittelqualität. Anreichert mit Duftölen, ätherischen Ölen oder Kräutern entstehen individuelle Seifen, die hautfreundlich und ohne Konservierungsstoffe sind (V30420).

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Erfundene Geschichten mit Wieland Backes

Im Ratssaal stehen „Lesung und Gespräch“ mit Wieland Backes bevor. Der ehemalige Moderator des „SWR-Nachtcafés“ wird am Samstag, 20. April, zu Gast sein. Im Ratssaal liest er aus seinem neuesten Buch „Unmöglich! Erfundene Geschichten, die das Leben schrieb“ und spricht im Anschluss darüber.

In seinem Erzählband „Unmöglich! Erfundene Geschichten, die das Leben schrieb“ widmet sich Wieland Backes den großen und kleinen Fragen des Lebens mit Hintersinn. Nach Jahren, in denen er auf dem Bildschirm echten Geschichten seiner Zeitgenossen nachspürte, taucht er nun in Geschichten ein, die seiner Fantasie entsprungen sind. Dabei möchte er möglicherweise mehr Einsichten vermitteln, als die Realität allein preisgeben könnte. Das Buch behandelt eine Vielzahl von Themen, von Liebesverrat über unerfüllte Kinderwünsche bis hin zur Faszination des To-

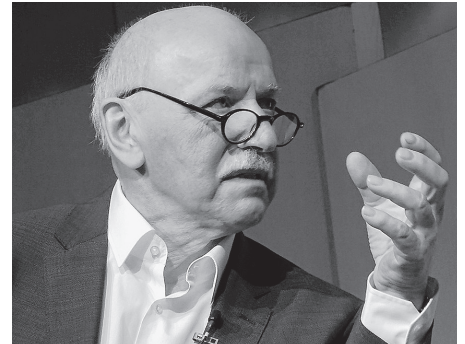
des. Es verspricht den Leserinnen und Lesern spannende Momente und humorvolle Einblicke. Auszüge präsentiert Wieland Backes am Samstag, 20. April, im Ratssaal Crailsheim und spricht im Abschluss mit Moderator Martin Hoffmann, eben „Lesung und Gespräch“.

Begründer des „Nachtcafés“

Wieland Backes, der 1946 in Österreich geboren wurde, ist ein bekannter deutscher Fernsehjournalist und Moderator.

Er war der Begründer und Gastgeber des „Nachtcafés“ im SWR-Fernsehen und moderierte auch die Ratesendung „Ich trage einen großen Namen“. Zusätzlich leitet er als einer der Direktoren das „Institut für Moderation“ an der Hochschule der Medien in Stuttgart, wo er sich ehrenamtlich um die Ausbildung von Nachwuchsmoderatoren kümmert.

Info: Die Lesung von Wieland Backes findet im Rahmen der Wanderausstel-



Am Samstag, 20. April, ist Wieland Backes, der ehemalige Moderator des „SWR-Nachtcafés“, zu Gast im Ratssaal und liest aus seinem neuen Buch „Unmöglich! Erfundene Geschichten, die das Leben schrieb“. Foto: privat

lung „Autor:innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“ statt, die vom 2. bis zum 20. April in den Räumen der Stadtbücherei Crailsheim zu sehen ist. Eintrittskarten für diesen literarischen Abend sind demnächst in der Stadtbücherei Crailsheim erhältlich.

KONZERTE CRAILSHEIM

Malion Quartett mit „Unerhörtes Wagen“

Die Konzerte Crailsheim laden zu einem weiteren Highlight in ihre Reihe international renommierter Musiker ein: Am Sonntag, 25. Februar, um 19.30 Uhr, verzaubert das Malion Quartett im Ratssaal mit seinem Programm „Unerhörtes Wagen“. Karten sind erhältlich.

Die Konzertgemeinde holt sechsmal im Jahr international bekannte Solisten, Kammermusikensembles und Orchester nach Crailsheim. Es werden hauptsächlich kammermusikalische Werke aufgeführt, die wegen ihres Inhaltes, ihrer Besetzung oder wegen ihres Komponisten bemerkenswert sind. Das bevorstehende vierte Konzert dieser Saison verspricht genau dies: ein Konzert, das die Herzen der Zuhörer höher schlagen lässt.

Fortsetzung auf Seite 20



Das Malion Quartett verspricht einen experimentellen Abend (von links): Lilya Tymchyshyn, Alexander Jussow, Miki Nagahara und Bettina Kessler.

Foto: Andreas Kessler

TERMINE

Fortsetzung von Seite 19

Teil der aufstrebenden Generation

Das Malion Quartett besteht aus Alexander Jussow an der ersten Violine, Miki Nagahara an der zweiten Violine, Lilya Tymchyshyn an der Viola und Bettina Kessler am Violoncello. Es zählt zu den vielseitigsten Quartetten der aufstrebenden jungen Generation. Bereits im Gründungsjahr 2018 wurden die Musiker in die renommierte Stipendiatenförderung der Villa Musica Rheinland-Pfalz aufgenommen und erlangten schnell Anerkennung durch ihren Sieg beim Wettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt. Als Finalisten des Deutschen Musikwettbewerbs 2022 erlangten sie nicht nur ein Stipendium, sondern auch einen Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben. Das Ensemble trat bereits in bedeutenden Konzerthäusern wie der

Alten Oper Frankfurt, der Kölner Philharmonie, der Wigmore Hall in London, dem Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart sowie in der Pariser Cité de la Musique im Rahmen der Streichquartett-Biennale 2022 auf.

Unter dem Titel „Unerhörtes Wagen“ verspricht das Malion Quartett am Sonntag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Ratssaal einen Abend voller grenzenloser Experimentierfreude. Die Zuhörer werden eingeladen, Unvergleichliches miteinander zu vergleichen, während sie Stücke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy und Claude Debussy genießen.

Info: Eintrittskarten für dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis sind im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07951 403-0 sowie an der Abendkasse erhältlich. Für allgemeine Informationen steht das Sachgebiet Kultur unter

der Nummer 07951 403-1289 gerne zur Verfügung.

Konzerttermine im Überblick:

Sonntag, 25. Februar,

19.30 Uhr, Ratssaal

Malion Quartett (BAKJK),
Streichquartett

Sonntag, 17. März,

19.30 Uhr, Ratssaal

Liederabend mit Julia Obert –
Sopran, Carlotta Lipski – Mezzosopran,
Shichao Cheng – Tenor, Magdalena Wolfarth – Klavier

Sonntag, 28. April,

19.30 Uhr, Johanneskirche

Sabine Meyer und Armida Quartett,
Klarinette und Streichquartett

STADTMUSEUM

Schulkunstaussstellung „Serie“

Eine faszinierende Reise durch die kreative Vielfalt junger Talente erwartet Kunstliebhaber und Neugierige im Stadtmuseum Crailsheim. Bis Sonntag, 14. April, bietet die Schulkunstaussstellung „Serie“ einen einzigartigen Einblick in die Welt der bildenden Kunst, präsentiert von Schülerinnen und Schülern aus der Region.

Das Schulkunst-Programm des Landes Baden-Württemberg besteht seit 1985 und ist eine Fördermaßnahme zur künstlerisch-ästhetischen Erziehung in Schulen. Alle zwei Jahre setzt es durch seine besonderen Themen bestimmte Schwerpunkte. Dies soll die künstlerische Arbeit an den Schulen mit Lebendigkeit und Anregung fördern. In den Schuljahren 2023-2025 wird sich dem Schulkunst-Thema „Serie“ gewidmet. Durch das Schulkunstprogramm wird Kunsterziehern die Möglichkeit gegeben, spezifische und aktuelle Impulse in ihren Unterricht einfließen zu lassen. Auch werden alle zwei Jahre zu den ausgesuchten Themen regionale Ausstellungen veranstaltet, an denen sich alle Schulformen



Von Freitag, 23. Februar, bis Sonntag, 14. April, können im Stadtmuseum Kunstwerke, die im Rahmen des Schulkunst-Programms entstanden sind, bestaunt werden.

Foto: Stadtverwaltung

und Altersstufen mit Projekten zur bildenden Kunst einbringen können. Die erste Ausstellung zum Thema „Serie“ findet im Stadtmuseum in Crailsheim statt. Über 50 Kunstwerke wurden angemeldet und sind ab Freitag, 23. Februar, bis Sonntag, 14. April, im Stadtmuseum Crailsheim zu sehen.

Info: Die Ausstellung kann vom 23. Februar bis 14. April während den Öff-

nungszeiten des Stadtmuseums (mittwochs von 9.00 bis 19.00 Uhr, samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonn- und feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr) besucht werden. Besuche der Schulkunstaussstellung außerhalb der Öffnungszeiten des Stadtmuseums für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage unter Telefon 07951 403-3720 oder per Mail an friederike.lindner@crailsheim.de.

TERMINE

STADTARCHIV

Buchvorstellung „Frauen in Crailsheim“

Die Stadtgeschichte Crailsheims ist bisher vor allem die Geschichte von Männern. Frauen kommen darin selten vor. Mit dem Buch „Frauen in Crailsheim – Geschichte und Geschichten“, das am Internationalen Frauentag im Ratssaal mit einem vielfältigen Programm vorgestellt wird, ändert sich das.

Der umfangreiche Band ist das Ergebnis der Forschungen einer Projektgruppe, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Frauengeschichte in Crailsheim beschäftigte. Das Buch stellt Crailsheimer Frauen und Frauenorganisationen aus den Bereichen Politik, Geschäftsleben, Bildung, Kunst und Kultur, Kirche und Sport vor.

Es fragt nach der Lebenswirklichkeit und den Handlungsmöglichkeiten von Frauen in unterschiedlichen historischen Zusammenhängen und führt vor Augen, wie Frauen für die Geschichte und Gegenwart der Stadt Crailsheim prägend wirkten und wirken.

Info: Die Vorstellung des Buches „Frauen in Crailsheim – Geschichte und Geschichten“ findet am Freitag, 8. März,

um 19.00 Uhr im Ratssaal des Crailsheimer Rathauses statt. Der Eintritt ist frei.



Die Stadtgeschichte Crailsheims ist bisher geprägt von der männlichen Perspektive. Mit dem Buch, das am Internationalen Frauentag im Ratssaal vorgestellt wird, ändert sich das.



Das Buch „Frauen in Crailsheim – Geschichte und Geschichten“ stellt Crailsheimer Frauen aus den verschiedensten Bereichen vor.

Fotos: Stadtverwaltung

STADTARCHIV

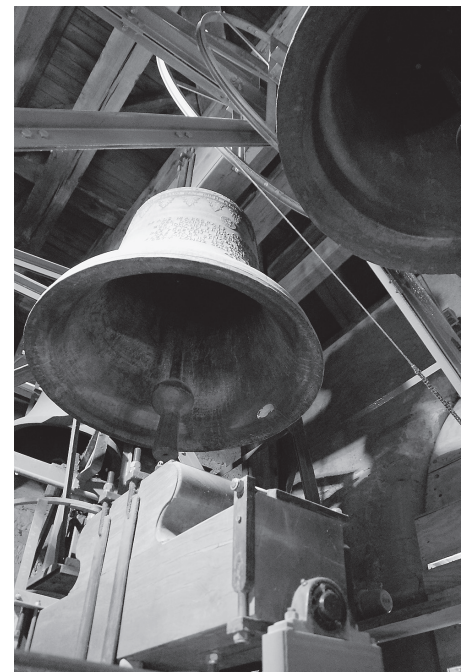
Eine Glockenführung in der Johanneskirche

Zu zwei besonderen Führungen durch den Dachstuhl in die Glockenstube der Johanneskirche laden an den Samstagen 24. Februar und 2. März das Stadtarchiv und die Johanneskirchengemeinde ein.

Die Führung startet jeweils um 16.00 Uhr an der Johanneskirche und dauert etwa eine Stunde. Nach dem Aufstieg über die Wendeltreppe im kleinen Treppenhaus weitet sich auf dem Dachboden der Blick zunächst auf die enorme Dachkonstruktion der Johanneskirche. Anschließend geht es über den Turm weiter hinauf in die Glockenstube.

Pfarrer Uwe Langsam führt die Gruppe, erläutert die Bedeutung der Crailsheimer Glocken und erzählt aus ihrer jahrhundertealten Geschichte. Die Teilnehmenden sollten gesund sowie schwindel- und angstfrei in engen Räumen sein. Gehörschutz wird empfohlen.

Info: Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Stadtarchiv ist notwendig, Telefon 07951 403-1290.



An zwei Samstagen führt Pfarrer Uwe Langsam durch die Glockenstube

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

AB 3. MÄRZ

Saison der Stadtrundgänge beginnt

Anfang März startet die neue Saison der Stadtführungen in Crailsheim. Den Auftakt macht ein Rundgang am Sonntag, 3. März, um 14.30 Uhr, der zu verschiedenen geschichtlich interessanten Punkten der Innenstadt führt.

Wer Orte in der Crailsheimer Innenstadt kennenlernen möchte, die mit besonderen Ereignissen verbunden sind, wer Einblicke in historisch bedeutsame Gebäude gewinnen und Geschichten aus der Crailsheimer Vergangenheit erfahren möchte, der kann sich ab sofort wieder den turnusmäßigen Stadtführungsservices anschließen.

An jedem ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr, an jedem dritten Sonntag um 11.00 Uhr und an jedem letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr finden nun wieder bis in den Spätherbst die geführten öffentlichen Stadtrundgänge statt. Die einzelnen Führungen variieren und greifen jeweils unterschiedliche Themen auf, sodass sich auch eine mehrfache Teilnahme lohnt.

Den Auftakt macht am Sonntag, 3. März, um 14.30 Uhr ein Rundgang, der zu verschiedenen geschichtlich interessanten Punkten der Innenstadt führt. Auch ein Aufstieg auf den Rathausurm ist geplant.



Ein Rundgang durch die Innenstadt am Sonntag, 3. März, macht den Auftakt der Stadtführungssaison in Crailsheim. Foto: Stadtverwaltung

Der Treffpunkt für die Führung ist auf dem Marktplatz.

Info: Neben den öffentlichen Stadtführungen ist es möglich, jederzeit auch Gruppenführungen zu vereinbaren – als Bereicherung für private Feiern, Jahrgangstreffen, Betriebsveranstaltungen oder auch Kindergeburtstage.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro des Rathauses (Telefon 07951 403-1132 bzw. E-Mail an stadtfuehrung@crailsheim.de) oder beim Stadtarchiv Crailsheim möglich.

An beiden Stellen sind auch die informativen Broschüren „Stadtführungen in Crailsheim – Kultur, Kunst und Geschichte“ erhältlich.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 23.02., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; Sa., 24.02., 16.00 Uhr, Johanneskirche: Glockenführung „Heiliger Bimbam“; So., 25.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Langsam; 15.00 Uhr, Johanneskirche: Traugottesdienst Dekanin Wagner; Di., 27.02., 19.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Mi., 28.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 25.02., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Meinhard; Di., 27.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 28.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 29.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Münch; Mi., 28.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam); Fr., 01.03., 19.00 Uhr, Roncallihaus: Weltgebetstag der Frauen.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

Sa., 24.02., 15.00 Uhr: Großelternsingen; So., 25.02., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

Friedenskirche Altenmünster

So., 25.02., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Taufe, KU3-Kindern und Kirchenchor (Pfarrer Scheerer); 10.00 Uhr, GZ: Kinderkirche; Mo., 26.02., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 28.02., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit warmem Essen im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht;

KIRCHEN

15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 19.00 Uhr, GZ: Vorbereitungstreffen engl. Gottesdienst; Do., 29.02., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Fr., 23.02., 19.30 Uhr, GH Westgartshausen: gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung; Sa., 24.02., 17.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Teens-Treff; So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Keller; 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche; Mi., 28.02., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 17.00 Uhr: Mädchenjungschar; Fr., 01.03., 18.30 Uhr, GH Westgartshausen: Weltgebetstag der Frauen; Sa., 09.03., 19.00 Uhr, GH Westgartshausen: Gemeindeversammlung.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 25.02., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Meinhard; Mo., 26.02., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis mit Gast U. Hoffleit; Mi., 28.02., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäufer-Treff; 14.30 Uhr, GZ Kreuzberg: Konfirmandenunterricht.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Hirschbach); Mo., 26.02., 14.30 Uhr: Frauenkreis; Di., 27.02., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 1; Mi., 28.02., 15.15 Uhr, Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 23.02., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 25.02., 9.00 Uhr, GH: Gottesdienst (Scheerer); Mo., 26.02., 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 28.02., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, GH: Konfirmandeneltern-Crashkurs zum Thema „Glaubensbekenntnis“ (Maier/Datzer); Fr., 01.03., 19.30 Uhr, GH: Weltgebetstag der Frauen.

Martinskirche Roßfeld

So., 25.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Herterich, gleichzeitig Kinderkirche; Mi., 28.02., 15.00 Uhr: Konfir-

mandenunterricht; Do., 29.02., 10.00 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; 15.30 Uhr, Seniorenheim „Sonnenhügel“: Gottesdienst mit Pfarrer Wahl; Fr., 01.03., 19.00 Uhr, Martinshaus: Weltgebetstag der Frauen, auch Männer sind hierzu herzlich eingeladen.

Veitkirche Tiefenbach

So., 25.02., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 27.02., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 28.02., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 29.02., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; Fr., 01.03., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. Einladung zum gemütlichen Beisammensein.

Andreaskirche Triensbach

So., 25.02., 9.30 Uhr, Triensbach: Gottesdienst (Pfarrerin Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Mi., 28.02., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschär „Gesund und munter“; 19.45 Uhr: Kirchenchor; Fr., 01.03., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschl. Einladung zum gemütlichen Beisammensein.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Fr., 23.02., 19.30 Uhr, GH Westgartshausen: gemeinsame Kirchengemeinderatssitzung; Sa., 24.02., 17.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Teens-Treff; So., 25.02., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Keller); Di., 27.02., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 28.02., 15.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; Fr., 01.03., 18.30 Uhr, GH Westgartshausen: Weltgebetstag der Frauen; Sa., 09.03., 19.00 Uhr, GH Westgartshausen: Gemeindeversammlung.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 25.02., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Di., 27.02., 19.00 Uhr, Goldbacher Hauptstr. 124, Goldbach: Gemeinschaftsstunde; Mi., 28.02., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefon-

konferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 25.02., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Nick Bolanz; Fr., 08.03., bis So., 10.03.: Frauentage mit Monika Baumann.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 26.02., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 28.02., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 01.03., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 23.02., 16.30 Uhr: Jungschär; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 24.02., 15.00 Uhr: English Service; So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit KidsTreff im Gemeindehaus PS23 oder als Livestream auf YouTube; 20.00 Uhr: Gebet für Israel und verfolgte Christen; Di., 27.02., 19.30 Uhr: Ehekurs; Do., 29.02., 15.00 Uhr: Offene Spielgruppe für Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitperson; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Mayer; Di., 27.02., 18.30 Uhr: Gebetstreff.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 25.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, es spricht Simeon Diamantis; Di., 27.02., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 28.02., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Missionsvortrag über Nepal mit Man Bahadur Tamang, Leiter des Living-Faith-Kinderheims in Nepal.

KIRCHEN

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 24.02., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon: 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 23.02., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 24.02., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social-Media-Kanälen.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 23.02., 12.00 - 17.00 Uhr: Familienkirche „to go“ – Stationenweg „Der barmherzige Vater“; 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Sa., 24.02., 10.00 - 16.00 Uhr: Familienkirche „to go“ – Stationenweg „Der barmherzige Vater“; 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 25.02., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café (Pfarrer Konarkowski); Mo., 26.02., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 28.02., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 19.30 Uhr, GH: Sitzung Kirchengemeinderat; Do., 29.02., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 25.02., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); 10.45 Uhr, Roncallihaus: Kindergottesdienst; 18.30 Uhr: Bußfeier, anschl. Beichtgelegenheit im Roncallihaus (Pater Thomas); Di., 27.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 29.02., 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 25.02., 17.00 Uhr: Bußfeier (Pater Thomas).

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 29.02., 9.45 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Gottesdienst.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

Mi., 28.02., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 23.02., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 8 bis 10; So., 25.02., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Den Ehrfurcht einflößenden Tag fest im Sinn behalten“; allgemeine Informationen: www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2017-2019); Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training F-Jugend (2015-2016) und E-Jugend (2013-2014); Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2011-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend (2009-2010); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training B-Jugend w. (2007-2008); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training B-Jugend m. (2007-2008); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training A-Jugend w. (2005-2006); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m. (2005-2006); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz); in den Ferien findet kein Jugendtraining statt; Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Reha-Sport-Abteilung: Di., 27.02., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 29.02., 19.00 Uhr, TSV-Clubhaus: Kegeln.

Förderverein Leichtathletik Crailsheim: Mo., 26.02., 19.00 Uhr, Crailsheimer

VEREINE UND STIFTUNGEN

Workloft, Postplatz 5: Auftaktveranstaltung „Laaflos“.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: ab Jahrgang 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2014-2016; 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Lauftraining nach Absprache; Mi., 17.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Jahrgang 2013 und älter; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Kraftraum für alle Jahrgänge; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgang 2014 und älter; Sa., vormittags, Stadion: 2006 und älter nach Absprache; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

VfR Altenmünster

Gesamtverein: So., 24.02., 18.00 Uhr: Selbst gemachte Tellersülze, bitte anmelden bei Hans Gisha, Telefon 0151 15004085 oder E-Mail hansgisha@freenet.de.

Gesamtjugend: Fr., 01.03., 15.00 Uhr, Vereinsheim: Teilnahme an der Putzete, alle Teilnehmenden bekommen eine Portion Pommes und ein Getränk; Mo., 04.03., 18.15 Uhr, Vereinsheim: Jugendvollversammlung, u. a. Berichte, Aktivitäten 2024, Wahlen, alle Teilnehmenden bekommen eine Portion Pommes und ein Getränk, Verlosung von fünf Sach-

VEREINE UND STIFTUNGEN

preisen; Anträge bis spätestens 26.02. an L. Heindel, Am Kochbrunnen 2, Crailsheim.

Fußballjugend: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle, und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Hallentraining B-Jun.; Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Hallentraining C-Jun.; Di., 17.15 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle, und Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Hallentraining D-Jun.; Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle, und Do., 16.00 - 17.30 Uhr, Altenmünster: Hallentraining E-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Mi., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Hallentraining F-Jun.; Mi., 15.45 - 17.15 Uhr, Altenmünster: Hallentraining G-Jun.; neue Spieler*innen jederzeit herzlich willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training für Anfänger, unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher bei E. Pflanz Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Sport- und Festhalle Altenmünster, Schnuppern jederzeit möglich; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30-22.00, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15-20.30, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Mi., 29.05., bis Sa., 01.06., Ingersheimer Sportgelände: Ingersheimer Jugendcamp mit sehr attraktivem Tagesausflug; Fr., 26.07., bis Fr., 02.08., Häse, Gemeinde Ellenberg: Jugendfreizeit Zeltlager Häse mit Tagesausflug in den Freizeitpark Tripsdrill; Anmeldungen auf der Homepage www.sv-ingersheim.de.

GrooveZeit: Do., 20.00 Uhr: GrooveZeit mit Melanie; Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 211989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim, weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 24.02., 14.00 Uhr, Vereinsheim: Kaffee-Treff.

SV Onolzheim

Fr., 23.02., und Sa., 24.02., 18.00 Uhr, Vereinsheim, Talstraße 12: Jährliches Siedfleischessen des Fördervereins, Anmeldungen und Reservierungen unter Telefon 0151 11682300 oder per Mail an svo.foerderverein@gmail.com.

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim, und Fr. 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

TSV Roßfeld

Di., 05.03., Mi., 06.03., Do., 07.03., und So., 10.03., Vereinsheim Roßfeld: Dorfpokalschießen, teilnehmen können örtliche Vereine, Clubs, Gruppen, Formen und Hobbyschützen, um vorherige Anmeldung wird gebeten, weitere Infos unter www.tsv-rossfeld.de.

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Westgartshausen

Boule: Do., 29.02., 18.30 Uhr, Vereinsheim: Boule-Abteilungsversammlung (Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht

des Abteilungsleiters, 3. Anträge, 4. Verschiedenes, 5. Wahlen), Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis 26.02. bei der Abteilungsleitung abzugeben.

Tennis: Mi., 28.02., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (Tagesordnung: 1. Rückblick, 2. Mannschaften und Training, 3. Entlastung der Abteilungsleitung, 4. Jubiläum, 5. Sonstiges), Anträge sind bis 23.02. an die Abteilungsleitung zu richten.

Schützen: Sa., 24.02., 19.00 Uhr, Schützenhaus: Schützenfeier mit Ehrung von langjährigen Mitgliedern, gemeinsames Festessen, anschl. Abteilungsversammlung.

TSV Goldbach

Fr., 01.03., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung Förderverein (Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastung, 4. Neuwahlen, 5. Anträge, 6. Verschiedenes), Anträge zur Tagesordnung müssen bis 23.02. schriftlich beim Vorsitzenden Alexander Hasel eingereicht werden.

Fr., 01.03., 20.00 Uhr, Vereinsheim: Hauptversammlung (Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte der Vorstandschaft und Abteilungen, 3. Aussprache, 4. Entlastung, 5. Wahlen, 6. Ehrungen, 7. Anträge, 8. Sonstiges und Bekanntgaben), Anträge sind bis 23.02. schriftlich an den Vorsitzenden Christian Swonke, Im Mühlfeld 14, christian.swonke@tsv-goldbach.de zu richten.

Sa., 13.07.: 75 Jahre TSV, Festabend mit Laientheater der Goldbacher Theatergruppe, weitere Informationen folgen.

Jugendtraining: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Bambinis; 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: F-Jugend; 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: E-Jugend; 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenaus: D-Jugend; Mo., 18.00 - 19.45 Uhr, Sportplatz Westgartshausen, oder Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle (wetterabhängig): C-Jugend; Di., 17.45 - 19.45 Uhr, und Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Ingersheim: B-Jugend; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Mädchen; Kontakt unter jugend@tsv-goldbach.de.

Zumba: Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Kurs mit neun Einheiten, Mitglieder 45

Euro, Nichtmitglieder 65 Euro, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung und Info unter info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Aikidoabteilung: Mi., 28.02., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Training Jugend U19 (16 bis 18 Jahre); Mo., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 8 Jahre; Do., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus Altenmünster: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr, Schützenhaus Altenmünster: Frischoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr, Bogenhalle oder Bogenplatz (wetterabhängig): kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Luftgewehr und -pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und -pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Schwäbischer Albverein Crailsheim – Ortsgruppe Crailsheim

Sa., 16.03., 15.00 Uhr, ESV-Gaststätte „Meteora“, Altenmünster: Jahreshauptversammlung (Tagesordnung: Berichte des bisherigen Vorstandes und der Fachwarte für das vergangene Wanderjahr, Ehrung langjährige Vereinsmitglieder), anschl. werden Bilder von den Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres gezeigt, Anträge sind bis 04.03. an das Vorstandsteam zu richten.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 24.02.: Teilnahme an den Wandertagen in Rothenburg o. T. für 6, 11 und 21 km; 12.00 - 15.00 Uhr: Altstadtwanderung 11 km. So., 25.02.: Teilnahme an den Wandertagen in Rothenburg o. T. für 6, 11 und 21 km; Fr., 01.03., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 03.03., 14.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Jahreshauptversammlung; Infos unter Telefon 07951 5595.

Naturvereine

Vogelfreunde Villa

Sa., 24.02., 19.00 Uhr, Gaststätte Meteora: Generalversammlung (Tagesordnung: 1. - 4. Bericht des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, der Kasensprüfer, 5. Entlastung, 6. Anträge, 7. Wahlen, 8. Sonstiges).

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 19.00 Uhr: Turnierhundesport; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; 17.00 Uhr: Turnierhundesport; bitte vorher anmelden, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf

Facebook; Fr., 08.03.: Jahreshauptversammlung; Sa., 23.03., 14.00 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs – Dr. Dautel zeigt alles Wichtige zum richtigen Handeln in einer Notfallsituation, Kosten für Nichtmitglieder: 5 Euro.

Musik- & Gesangsvereine

Liederkranz Westgartshausen

Fr., 01.03., 20.00 Uhr, Gasthof Hirschgarten, Westgartshausen: Hauptversammlung (Tagesordnung: Berichte, Entlastungen, Neuwahlen, Ehrungen, Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 2 Tage vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Walter Freund zu richten.

Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Fr., 01.03., Abfahrt 17.30 Uhr, Jahnhalle/Volksfestplatz: Theaterfahrt zur Literaturbühne Waldenburg, Joachim Ringelnatz, „Der Vagabund auf dem Ozean des Lebens“; Di., 12.03., Abfahrt 13.00 Uhr, Jahnhalle/Volksfestplatz: Drehorgelmuseum DKB-Waldecke, Einkehr und anschl. Besuch der Luftrettungsstaffel „Christoph 65“ in Sinbronn; Gäste sind herzlich willkommen, Anmeldung jeweils unter www.frauenverband-crailsheim.de oder bei Monika Frech, Telefon 07951 23259.

KULTiC

Fr., 01.03., 20.30 Uhr, Ratssaal: Kabarettist Christoph Sieber ist mit seinem Programm „Weitermachen“ zu Gast, Karten sind im Vorverkauf bei Baiers Café Frank, beim Schnelldruckladen Klunker, über Reservix und allen Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem HT-Shop sowie an der Abendkasse erhältlich.

Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Fr., 08.03., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne: Hauptversammlung mit anschließender After-Meeting-Party. Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 04.03. einzureichen; Sa., 23.03., 17.00 Uhr, Altes Schulhaus: Haut- und Schminktipp für Frauen mit wenig Zeit, Referentin Alexandra Rothmer,

Kosten: 10 Euro Mitglieder, 15 Euro Nichtmitglieder, Anmeldung bis 09.03. bei Eva Eißer unter Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 28.02., 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Stricken mit Christel für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Maschenanschlag, Randmaschen und versch. Maschenarten), Strickerinnen mit Erfahrung sind auch willkommen, Infos unter Telefon 07951 41541; 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Patchwork Teil 2, Fertigstellung des Projekts; Sa., 02.03., 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Frühlingsbasteln mit Sigrid Dürr, Basteln von Loops frühlingshaft kombiniert mit Naturmaterialien, Kosten für Material werden direkt mit der Referentin verrechnet, Anmeldung bis 29.02. bei I. Weible, Telefon 07951 7827; Mi., 06.03., Begegnungsstätte: Gesundheitsvortrag: „Schlaganfall“ mit Berthold Knabe, Anmeldung bis 28.02. bei I. Weible, Telefon 07951 7827, und C. Früh, Telefon 07951 42205; Mi., 13.03., 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Generationenkaffee – Von Uroma bis Urnenkel, Anmeldung bis 08.03. bei I. Weible, Telefon 07951 7827, und C. Früh, Telefon 07951 42205; Gäste sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 28.02., 19.30 Uhr, alte Schule: Workshop „Bürstenmacher“ mit Herrn Rottenbiller, Fertigen von eigenen Handgefegern; Mi., 13.03., 19.30 Uhr, Alte Schule: Kreativkurs Karten gestalten mit Aquarellfarben mit Julia Binder, Anmeldung bis 28.02. bei M. Wieser, Telefon 07951 26934; Do., 29.02., bis Do., 30.05., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Neuer Fit-Mix-Kurs startet, Anmeldungen und Infos bei P. Kurz, Telefon 0151 72222593; für Osterbrunnen werden Thuja, Buchs und Tanne gesucht; wer hat, bitte direkt bei Fam. Lober abgeben.

Bürger- & Dorfgemeinschaften

Bürgergemeinschaft Roter Buck

So., 17.03., 17.20 Uhr Busabfahrt am Bürgertreff: Theaterfahrt nach Gründel-

VEREINE UND STIFTUNGEN

hardt zur Komödie „Ein Engel auf Bewährung“, Anmeldung bei M. Oelke, Telefon 07951 22130.

Verein Nachbarschaft Crailsheim

Mi., 20.03., Abfahrt 13.00 Uhr, Firma Marquardt: Erlebnisfahrt zu Firma Scherzer Gemüseanbau und Firma Deleika Drehorgelbau nach Waldeck.

■ Gewerbliche Vereine

Jagstheimer Handwerker und Dienstleister

Fr., 08.03., 20.00 Uhr, Gasthaus Hirsch, Jagstheim: Jahreshauptversammlung (Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht Schriftführer, 4. Kassenbericht, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastungen, 7. Satzungsänderung, 8. Nachwahl Vorstand, 9. Grußworte, 10. Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens 01.03. beim 1. Vorsitzenden Horst Philipp einzureichen, eingeladen sind neben den Mitgliedern auch interessierte Jagstheimer Gewerbetreibende und Gönner des Vereins.

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677. Fr., 23.02., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Do., 29.02., 14.00 - 16.30 Uhr, vhs, Raum 1: Spielenachmittag mit Herrn Tepelmann.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Cafénachmittag, Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00, Friedenskirche Altmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprech-

stunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr, Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, und Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offener Treff; weitere Infos unter juze-cr.de.

Fortsetzung Vereine auf Seite 30

Wussten Sie schon?

Der Rathausturm ist mit 57,5 m das höchste Gebäude der Stadt. Es folgen das Jagstbrückenhochhaus (53,2 m) und die Johanneskirche (48 m).

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 23.02.: Kreuzberg-Apotheke Crailsheim, Berliner Platz 5, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 467441;

Sa., 24.02.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

So., 25.02.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mo., 26.02.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Di., 27.02.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Mi., 28.02.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Do., 29.02.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 24.02./So., 25.02.: Praxis Dr. Viehmann, Rubensstr. 2, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 544.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaidorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

VEREINE UND STIFTUNGEN

Fortsetzung Vereine von Seite 28

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé - Speiseplan: Mo., 26.02.: Zucchini-Karotten-Puffer mit knusprigen Kartoffelwürfeln und Dip, Nach-tisch; Di., 27.02.: Gefüllte Paprika mit Hackfleisch und Reis/mit Gemüse und Käse, Salat; Do., 29.02.: Schnitzel/Blumenkohlmedaillons mit Kartoffelsalat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1951

Fr., 23.02., 18.00 Uhr, Restaurant Roma, Gartenstr. 1, Crailsheim: Treffen.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – Ortsverband Crailsheim

Mi., 28.02., 14.30 Uhr, ESV-Gaststätte „Meteora“ am Wasserturm, Horaffenstraße 40: Zusammenkunft der Senioren.

Ruheständler des Flurneuordnungsamts

Do., 29.02., 15.00 Uhr, TSV-Gaststätte am Stadion: Treffen.

Siebenbürger Sachsen

Sa., 02.03., Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Frühlingsball der Kreisgruppe Crailsheim-Schwäbisch Hall mit der New Romantic Band.

Miniaturdampfbahn Hohenlohe Crailsheim

Sa., 09.03., 18.00 Uhr, El Greco, Ingersheim: Gemeinsames Essen; 19.00 Uhr: Beginn der ordentlichen Mitgliederversammlung (Tagesordnung: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung, Beschlussfassungen, Berichte des Vorstandes, des Kassiers und der Kassenprüfer, Aussprache, Entlastung des Vorstandes, Anträge, Verschiedenes), der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Infoangebote für Viertklässler

Alle Viertklässlerinnen und Viertklässler, die sich im Hinblick auf das nächste Schuljahr für das Lise-Meitner-Gymnasium in Crailsheim interessieren, sind zusammen mit ihren Eltern am Montag, 26. Februar, ab 16.00 Uhr herzlich eingeladen, vor Ort das Lise-Meitner-Gymnasium kennenzulernen.

Schulleitung, Eltern, Lehrer und Schüler der jetzigen fünften Klassen werden in aufgelockerter Form das Schulprofil vorstellen, Informationen zu den Aktivitäten an der Schule vermitteln, in einem Rundgang das Gebäude zeigen, Gelegenheit zu persönlichen Beratungsgesprächen geben und über den Schulalltag berichten. Für Bewirtung sorgen die Klassen 5.

Kann ich bei der Stadt Crailsheim einen Stadtplan oder touristische Informationen erhalten?

Stadtpläne und touristische Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro.